



Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

## Soyener Jugendchor mit Kardinal Marx auf dem bayerischen Meer

Viva Voce – Fraueninsel – Kardinal – Hl. Geist



Der Eine oder Andere fragt sich nun, wie passen diese Begriffe aus der Überschrift zusammen. Ganz einfach – unser Soyener Jugendchor **Viva Voce** folgte am Freitag, 26.04.2013, einer Einladung des Jugendseelsorgers unseres Dekanates, Thomas Bergmeister. An diesem Tag sollte unser Chor einen Gottesdienst für mehr als 400 Jugendliche aus dem Raum Rosenheim und Traunstein musikalisch gestalten. Das Ganze fand im Münster auf der **Fraueninsel** statt. Das Besondere daran war, dass auch unser **Kardinal Reinhard Marx** anwesend sein würde. So ließ sich unser Jugendchor nicht lange bitten und fuhr, voll bepackt mit Instrumenten und Liedern, auf die Fraueninsel. Spätestens hier war zu erkennen: Diese Jugendlichen haben noch was „Großes“ vor. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Ich glaube an den **Heiligen Geist**“ - eine Kombination von Gottesdienst und Glaubensgespräch mit dem Kardinal. Die Jugendlichen bekamen auch Fragen gestellt, z.B. „Was begeistert dich?“. Dies waren natürlich die unterschiedlichsten Dinge. Aber speziell an diesem Tag sorgte der bravuröse Auftritt unseres Jugendchores für echte Begeisterung. Man wurde mitgerissen und angesteckt von der Art und Weise wie unsere Sängerinnen und Sänger, zusammen mit Pauline Froschmayer und Gerti Grill, ihre wunderbaren Lieder vortrugen. Die Mitglieder unseres Chores konnten wieder einmal zeigen, dass sie mit Begeisterung bei der Sache sind und welche großen Talente in ihnen stecken. Am Schluss kann ich mich nur noch bei allen bedanken, sowohl bei den Musikern, besonders bei Pauline Froschmayer und Gerti Grill, und natürlich auch bei den Eltern, die das ganze Jahr diese Gemeinschaft unterstützen und unermüdlich im Einsatz sind. Sie alle trugen dazu bei, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleibt. Ich fand es schön, dass ich dabei sein durfte und bin natürlich mehr als begeistert.

Elli Kramer

Das Soyener Bürgerblatt www.buergerblatt-soyen.de	
Inhalt:	
Soyener Jugendchor mit Kardinal Marx auf dem bayerischen Meer.....	1
VAIT & Viva Voce – live in concert .....	2
Mitteilungen aus dem Rathaus.....	3
Termine aus dem Gemeindeleben .....	6/7/8
100. Ausgabe Bürgerblatt Soyen .....	9
Nachtexpress .....	9
Ferienprogramm 2013 .....	10
Ausweispflicht .....	11
Auf der Walz .....	11
Kafflberg im Sinneswandel?.....	11
Erstkommunion in der Gemeinde Soyen .....	12
Kindertagesstätte .....	13
Integrationskindergarten .....	16
Bücher für die Schulbücherei .....	17
Grundschule Soyens .....	18
Dankeschön-Tag im Laden im Thal.....	19
Jubiläumsfeier beim Dorfwirt.....	20
Sport.....	20
Musikabend des TSV Soyen .....	24
Sportschützen .....	24
Fahrt ins Salzbergwerk Berchtesgaden und ins Mammut-Museum Siegsdorf .....	28
Neues Zahlungsverfahren SEPA.....	29
Startschuss für die Bankerweiterung .....	30
Soziales Kompetenztraining für Vorschulkinder.....	31
Neues von der KLJB .....	32
Landfrauen unterwegs im Allgäu.....	33
Gartenbauverein Soyen: Staudentauschtag .....	34
Saisonabschluss der Tischtennisabteilung .....	34
Chiemsee TOP 100 Sehenswürdigkeit in Deutschland.....	35
Pfad für Kinder Rosenheim .....	35
Jubiläen in der Gemeinde Soyen .....	36

## VAIT & Viva Voce – live in concert



Am Samstag, 27.04.2013, war es endlich so weit: Der Soyener Jugendchor Viva Voce traf sich am frühen Nachmittag mit der Gruppe VAIT. Die Band, bestehend aus vier sehr sympathischen und überaus guten Musikern, folgte einer Einladung von Pauline Froschmayer zum Workshop mit unseren Jugendlichen. Unser Chor war konzentriert bei der Sache, holte sich von den Profis ein paar wertvolle Tipps und setzte vieles von dem Gelernten gleich um. Und, hatten zudem den ganzen Nachmittag über sehr viel Spaß. Nachdem wir VAIT nun schon zum zweiten Mal in Soyen begrüßen durften, mussten sie natürlich ein Konzert für uns geben. Am Abend um 19.00 Uhr war dann der Einlass zu dieser Veranstaltung. Der Eintritt war frei und das Publikum war erfreulicherweise gemischt, es waren alle Altersgruppen vertreten,

vom Grundschulkind bis hin zu weit über 80-jährigen, sehr aufgeschlossenen Senioren. Wie das so üblich ist, hat jede gute Band eine Vorgruppe, die das Publikum schon mal in Stimmung bringt. Wer könnte das besser als unsere Sängerinnen und Sänger von Viva Voce unter der Leitung von Pauline Froschmayer und wie immer begleitet von Gerti Grill.

Und so präsentierten unsere Nachwuchstalente bekannte Popsongs vor voll besetztem Pfarrsaal. Nachdem die Stimmung am Höhepunkt war, konnten sie getrost an die Jungs von VAIT übergeben. Das Publikum war sofort begeistert von den ausschließlich selbst geschriebenen Liedern der Gruppe. So war es kein Wunder, dass die Zeit wie im Flug verging und alle sehr bedauerten, dass nach zwei Stunden das Konzert zu Ende war. Wie so oft gilt auch hier der Dank allen Mitwirkenden, Organisatoren und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass auch in Soyen solche Veranstaltungen stattfinden können. Man kann nur hoffen, dass wir die coolen Jungs von VAIT bald wieder mal in Soyen sehen und hören dürfen und dass die Mitglieder von Viva Voce da weitermachen, wo sie an diesem Abend aufgehört haben. **Elli Kramer**



### nah & gut Fam. Gütter

Lebensmittel - Getränke - Postfiliale  
Rieden 16 83564 Soyen

Laden-Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 18.30  
Sa 7.00 - 14.00

Post-Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 u.  
14.00 - 18.00  
Sa 9.00 - 12.00

Tel.: 0 80 71 - 23 45 Fax: 68 45

HÖRMANN  
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN



GEORG  
**GEIDOBLE**

Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen

☎ 0 80 73 - 93 94 Fax 93 95

Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

www.achatz-landschaftsbau.de

## Gartengestaltung

# Christoph ACHATZ



Bergstraße 3  
83562 Rechtmehring/Frcimehring  
Telefon 08076 / 8892-34  
Fax 08076 / 8892-35  
Mobil 0177-6682992

Pflaster- und Granitarbeiten, Natursteinmauern, Rasenbau, Pflanz- und Pflegearbeiten, Teich- und Zaunbau

### Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer  
Maschinenverleih  
z. B. Specht für Betonabbruch

Baptist Albrecht  
Essbaumstr. 13  
83564 Soyen  
Tel.: 01 71 - 4 92 40 61




MITTEILUNGEN  
AUS DEM  
RATHAUS

### Sitzung des Gemeinderats am 09. April 2013

Die Kirchenverwaltung der Pfarrei Rieden-Soyen stellte den Antrag auf Beteiligung der Gemeinde an den **Reparaturkosten der Turmuhranlage** in Kirchreit. Es treten vermehrt



Die Turmuhr in Kirchreit



Zusätzliche Bandenwerbung am Sportplatz

Störungen an den Schlagwerken auf, was auf die erheblichen Verschleißerscheinungen an den Schlagwerksmotoren, bzw. an der Schlagwerksteuerung, zurückzuführen ist. Da es immer problematischer wird, für diese Art von Schlagwerken Ersatzteile zu beschaffen, wäre es sinnvoll, anstelle dieser mechanischen Hammerwerke, neue Magnethämmer zu installieren. An den veranschlagten Reparaturkosten i. H. von 1.975 Euro beteiligt sich die Gemeinde mit einem Zuschuss von 650 Euro, beschloss der Gemeinderat. Den Antrag des TSV Soyen, zur Erstellung einer Bandenwerbung und eines Ballfangzauns entlang des Schulhofparkplatzes, befürwortete der Gemeinderat einstimmig. Die Erweiterung der Werbefläche soll dem Verein zusätzliche Einnahmen ermöglichen und der Ballfangzaun die parkenden Autos vor Beulen durch Fehlschüsse schützen.

Die Verlegung und **Entwidmung von Feld- und Waldwegen in Hirschpoint** konnte nach einem Ortstermin mit den Beteiligten zu einem einvernehmlichen

Abschluss gebracht werden. Nachdem der Punkt in der vorangegangenen Sitzung vertagt wurde, konnte der Gemeinderat unter Anwesenheit der Grundanlieger die Angelegenheit in einem Gesamtbeschluss zusammenfassen und beschließen. Die einzelnen Entwidmungs- und Widmungsakte werden jeweils öffentlich bekannt gemacht.

Ein Antrag auf Aufstellung einer **Ortsabrundungssatzung** für den Bereich **Hub** lag dem Gemeinderat zur Beratung vor. Auf Nachfrage beim Landratsamt Rosenheim wurde mitgeteilt, dass für Hub jedoch nur eine Klärstellungssatzung (wie bereits in Koblberg geschehen) genehmigungsfähig wäre. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag grundsätzlich zu, unter



Entwurf des Satzungsgebiets in Hub

# HR in 3

riseur



83564 Soyen Dorfstraße 2

Neue Öffnungszeiten: *Wir sind durchgehend für Sie da!*  
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr  
Do: 08.30 - 20.00 Uhr  
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 08071-921260  
Inhaber: Martin Krieg

## da Salvatore e Massimo

Ristorante Pizzeria



Dorfwirt Soyen



08071 - 9226102

der Voraussetzung dass die Antragstellerin die Kosten übernimmt. Nach Abschluss eines entsprechenden städtebaulichen Vertrages wird eine Satzung in Auftrag gegeben.

Zur **Teilfortschreibung „Windenergie“** der Regionalplanung Südostbayern beschloss der Gemeinderat, auf Antrag von Josef Willnhammer, eine Stellungnahme bezüglich der Verfahrensweise über Vorbehaltsgebiete für Windräder einzureichen. „Die Gemeinde Soyen bedauert die jüngste Entwicklung der Teilfortschreibung Windenergie des Planungsverbandes, wonach in ihrem Gemeindebereich kein Vorbehaltsgebiet mehr für Windenergie ausgewiesen wird. Die Gemeinde Soyen fordert mehr Spielraum und mehr Verantwortung um ihrerseits Standorte für Windkraft ausweisen zu können.“

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde der Auftrag zur **Umverlegung der Nasenbachverrohrung**, im Bereich der Kläranlage Mühlthal,



**Blick in den 5 m tiefen Graben**

an die Firma Rudolph Mayer GmbH in Griesstätt vergeben. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang Juni abgeschlossen sein. Die Maßnahme war erforderlich, zum einen um das neue Klärbecken bauen zu können



**Die neuen Rohre für die Umverlegung**

und zum anderen weil der Kanal in diesem Bereich, nach rund 50 Jahren bereits erhebliche Schäden aufweist. Wie weit die Schäden im restlichen Kanalsystem fortgeschritten sind, soll eine Überprüfung des Rohrsystems zeigen, die aber zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden soll. Die Unterhaltungspflicht liegt bei den jeweiligen Grundstücksanliegern.

**Erläuterungen zur „Nasenbachverrohrung“:** Die Verrohrung des Nasenbaches wurde Mitte der 60er Jahre unter Federführung des Wasserwirtschaftsamts Wasserburg und dem Wasser- und Bodenverband Maitenbeth-Haag durchgeführt. Es wurde ein Kanal mit einem Rohrdurchmesser von 80 cm in einer Tiefe von bis zu fünf Meter entlang des ehemaligen Bachbettes von Soyen bis Mühlthal verlegt. An diesen Kanal schloss man die zusätzlich verrohrten Gräben und sonstigen Drainageleitungen an. Damit konnte man den bis dahin feuchten Bereich im Westen von Soyen und entlang des ehemaligen Nasenbaches bis Mühlthal entwässern und der landwirtschaftlichen Nutzung zuführen. Die Kosten, abzüglich der staatlichen Förderung, wurden von den Grundstücksbesitzern getragen. Das Bachbett vom See bis zur „Reichinger Brücke“ an der heutigen RO 40 wurde zurück gebaut und als Flutmulde für Soyen ausgebildet. Ab Mühlthal läuft der Nasenbach wieder als offener Bach bis zur Einmündung in den Inn bei Königswart.

### **Sitzung des Gemeinderats am 30. April 2013**

In dieser **nichtöffentlichen Sitzung** beschloss der Gemeinderat neben einem **Nachtragsangebot** aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse für die Nasenbachverrohrung, auch ein Honorarangebot für die **Kanalnetzprüfung** im Bereich von Soyen. Für die Kläranlage mussten neue **Testgeräte fürs Labor** angeschafft werden. Auch hierfür gab der Gemeinderat seine Zustimmung. In die **Vorschlagsliste zur Schöffenwahl Bayern 2013**, wurde nach erfolgter öffentlicher Auslegung, Raimund Gruber aus Mühlthal aufgenommen.

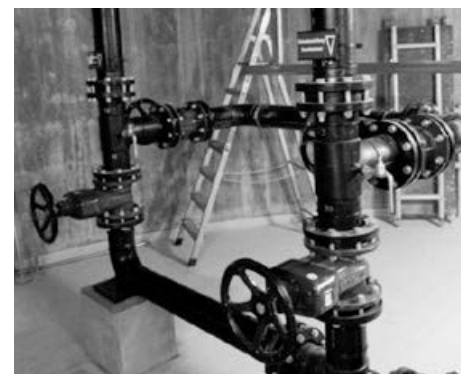
### **Informationen aus dem Rathaus:**

Die Sanierung des **Wasserturms** im Bereich der Trinkwasserbehälter



**Blick in die Wasserkammer (Wassereinlauf)**

und dem Leitungssystem sind abgeschlossen. Am 25. April fand die abschließende Baubegehung mit allen Beteiligten statt und unser **Wasserwart Josef Eberl** konnte auch die zweite Kammer wieder ins Netz einspeisen lassen. Mein Dank gilt der Mannschaft der Firma Riepl, den Planern und auch dem Wasserwart, für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wurde. Nicht nur dass es eine logistische Meisterleistung darstellte, das Material am Turm hoch zu befördern, um es dann im Inneren wieder hinunter zu lassen, sondern auch weil alle Arbeiten immer unter der Vorgabe ausgeführt wurden, die Wasserabnehmer stets mit frischen Trinkwasser zu versorgen. Bis auf einige Stunden, in denen der Wasserdruck mal schwankte, kam es in den vier Monaten Bauzeit zu keinen nennenswerten Beeinträchtigungen. Zusätzlich zur Auskleidung der Wasserbehälter wurde ein Sicherungssystem für die am Wasserturm beschäftigten Bauhofmitarbeiter eingebaut, das bei Arbeiten im Innenbereich für die notwendige Arbeits-Sicherheit sorgen soll. Nach Abschluss der noch ausstehenden Arbeiten im Treppenhaus, am Dach des Turms und im Eingangsbereich wird die Gemeinde einen **Tag der offenen Tür** veranstalten, um



**Die Rohrleitungen wurden komplett erneuert**

allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, das Projekt zu besichtigen. Der Termin steht jedoch noch nicht fest.

Das **Planfeststellungsverfahren** für die Schließung der Bahnübergänge Mühlthal und Hörger, sowie den Neubau einer Bahnbrücke bei Mühlthal wurde von der Regierung von Oberbayern, nach sieben Jahren Planungs- und Verhandlungszeit, Anfang Mai eingeleitet. Gemäß der öffentlichen Bekanntmachung können die Planungsunterlagen bis zum 03. Juni im Rathaus eingesehen werden. Einwendungen bzw. Stellungnahmen können bis 17. Juni bei der Gemeinde Soyen oder der Regierung von Oberbayern eingereicht werden. Nach Erlangung des Baurechts für die Brücke, kann mit der Detailplanung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen begonnen werden. Mit Baubeginn ist frühestens in 2014 zu rechnen.

**Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden**

Bereits in der Novemberausgabe des Bürgerblatts (Ausgabe 97) hatte ich auf den Wettbewerb hingewiesen und eine Teilnahme von Soyen angeregt. Am 18. April fand an der Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten ein erstes Seminar statt, an

dem vom Gartenbauverein Soyen auch Zenta Zacherl und Christian Freundl teilnahmen. Nach diesem Einführungsseminar stand fest, dass von Seiten der Gemeinde Soyen, die Orte Soyen und Mühlthal zum Kreisentscheid angemeldet werden sollen. Eine erste Besichtigung unserer Orte durch die Bewertungskommission, bestehend aus Fachberatern des Landratsamts (Kreisfachberater, Denkmalschutz, Naturschutz etc.) fand am 15. Mai bereits statt. Nach Auswertung der Bestandsaufnahme und Beurteilung der Anregungen der Fachberater können sich die beiden Orte über den Istzustand klar werden und somit die Chancen einschätzen, sich über den Kreisentscheid für den Bezirksentscheid zu qualifizieren. Als nächstes wird eine Versammlung angesetzt (Termin wird bekannt gegeben), zu der ich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde recht herzlich einladen möchte, um an diesem Vorhaben (unser Dorf hat Zukunft) mitzuwirken. Mit Unterstützung der Kreisfachberater (Herr Stein und Herr Lorenz) sollen bei der Veranstaltung die fünf



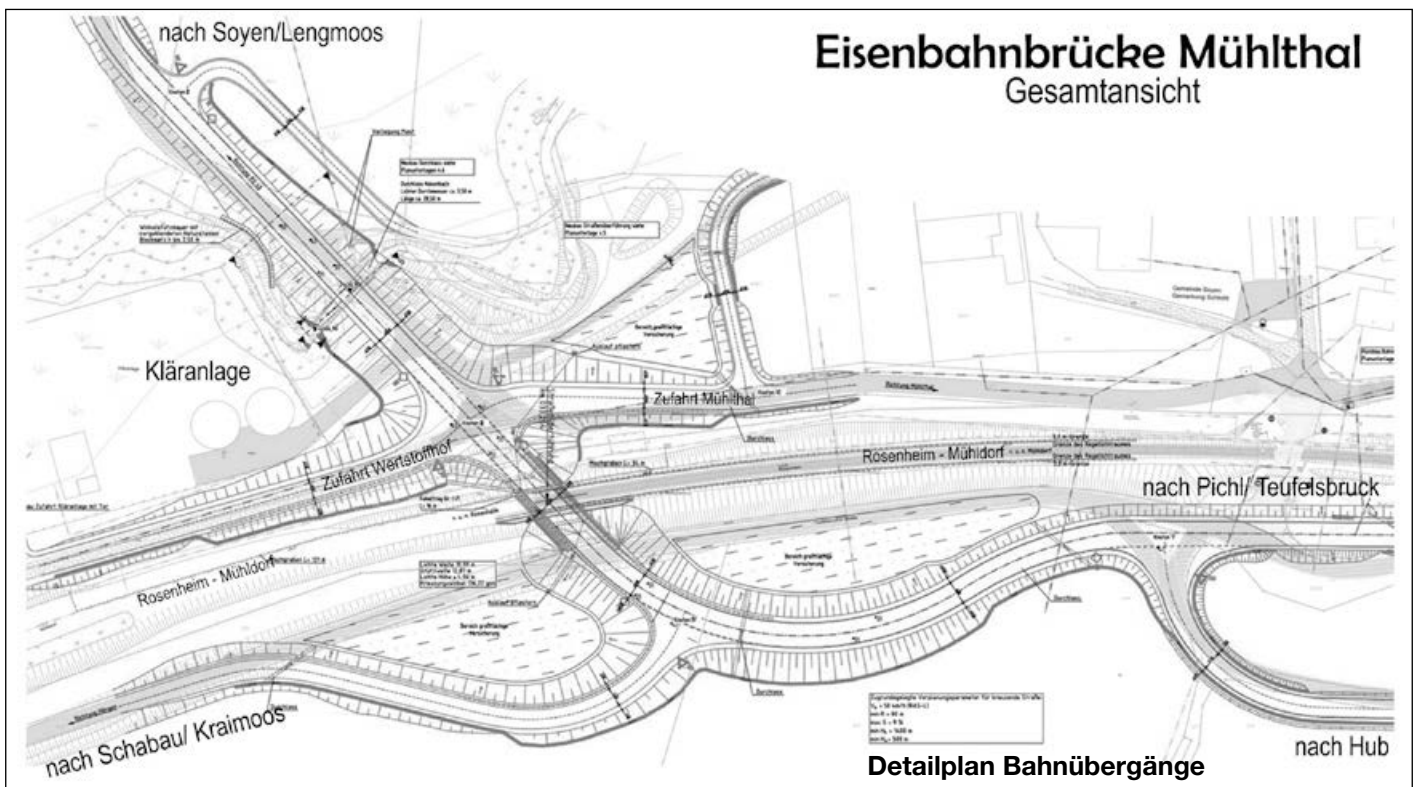
Themenbereiche mit Arbeitskreisen abgedeckt werden. Es sind dies die Bereiche:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziales und kulturelles Leben
- Baugestaltung und –Entwicklung
- Grüngestaltung und –Entwicklung
- Dorf in der Landschaft

Die Arbeitskreise werden in eigener Zuständigkeit ihren Themenbereich ausarbeiten, dokumentieren und in Teilbereichen, so weit wie möglich umsetzen. Bezüglich des Kreisentscheides wird die Bewertungskommission dann im Herbst 2013 seine Entscheidung treffen.

Bitte überlegen sie, für welchen der Themenbereiche sie sich angesprochen fühlen und bei welchem sie sich gerne einbringen würden. Die Veranstaltung findet voraussichtlich in der ersten Juni-Hälfte statt. Über eine rege Beteiligung zum Wohle unserer Dorfgemeinschaften würde ich mich sehr freuen.

**Der Bürgermeister**



Das Soyener



# Bürgerblatt

www.buergerblatt-soyen.de

## Termine aus dem Gemeindeleben 2013

### Juni 2013

So	02.06.	09.00	Fronleichnamsprozession, Rieden
Mo	03.06.	19.00	KLJB - OV Runde, Pfarrzentrum
Mi	05.06.	19.30	Podiumsdiskussion DK 1 Deponie WS, Rathaussaal Wbg.
Fr-So	07.06.-09.06.		Laden im Thal - OpenAir
So	09.06.		KLJF - Sternwallfahrt nach Hochhaus
Mi	12.06.	abends	Frauenbund - Frauenstammtisch, Salvatore Dorfwirt
Fr	14.06.	19.00	Aufgaben, Ziele des Seniorenbeauftragten, Fischerwirt
So	16.06.		Frauenbund - Flohmarkt, um den Bauhof
Die	18.06.	19.30	Gemeinderatssitzung, Rathaus
Fr	21.06.	19.00	TSV Soyen - Konzert Austria 4, Biergarten Rieden
Sa	29.06.	19.00	Patrozinium Soyen, Kirche Soyen
Sa	29.06.	20.00	Bachchor Wasserburg - Konzert, Klosterkirche Attel
So	30.06.	10.00	Patrozinium Rieden - anschließend Frühschoppen der KLJB in der Maussenhalle
So	30.06.	20.00	Bachchor Wasserburg - Konzert, Pfarrkirche Schloßberg

### Juli 2013

Mo	01.07.	19.00	KLJB - OV Runde, Pfarrzentrum
Sa	06.07.	19.00	Birkeneder Schützen - Weinfest, Bäckerwirt Rieden
Die	09.07.	19.30	Gemeinderatssitzung, Rathaus
Mi	10.07.	abends	Frauenbund - Frauenstammtisch, Salvatore Dorfwirt
Fr	12.07.	16.30	Pfarrgemeinderat - Seniorenausflug Theater "Gsindelkind" Theaterzelt Riedering
So	14.07.	11.00	TSV Soyen - Gemeindeolympiade, Peter Müller Sportpark
Sa	20.07.	19.00	KLJB - Weinfest (Duty Free Band), Feuerwehrhaus Soyen
Mo	22.07.	19.30	Landfrauen - Ausflug nach Rosenheim (Stadtführung)

### August 2013

Sa	03.08.	abends	FFW Schlicht - Feuerwehrfest, Feuerwehrhaus Hub
Mo	05.08.	abends	FFW Schlicht - Kesselfleischwessen, Feuerwehrhaus Hub
Mi	07.08.	08.30	Seniorenclub - Seniorenausflug ins Altmühlthal

**AUSTRIA 4** & more

**TSV SOYEN**

19.00

**21. JUNI 13**

**Rieden Biergarten**

Voranzeige

*Verinfest*

Birkeneder Schützen

**6. Juli 19.00 Uhr**

**Bäckerwirt**

**Rieden**

**Feuerwehr Schlicht**

**Hallenfest Hub**

**3. + 5.8.13**

**Sa. Festabend**

**Mo. Kesselfleischessen**

Wasserburger

**Bach-Chor**

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Anhänger C-Dur für Fille und Orchester KV 315  
Adagio und Fuge c-Moll KV 546 für Streicher

Große Messe in c-Moll KV 427

Samstag, 29. Juni 2013, 20 Uhr

Klosterkirche St. Michael Attel bei Wasserburg am Inn

Sonntag 30. Juni 2013, 20 Uhr

Pfarrkirche St. Georg Schloßberg bei Rosenheim

**Fronleichnamsprozession**

**2. Juni**

**Rieden**

KDFB KATHOLISCHER FRAUENBUND RIEDEN - SOYEN

**16. Juni 13**

**Rund ums Rathaus**

**FLOHMARKT**

Anmelden bis 1.8.2013  
bei der Gemeinde Soyen  
**08071 9169 14** (Christl Lex)  
gemeinde@soyen.de

2. Fußballcamp TSV SOYEN

INFO:  
TSV Soyen  
Werner Rumpf  
**08071 6204**

**5.-7. September**

Freiluftfestival  
07./08./09.06.2013

**3 TAGE**  
*Thal*

**Fr 07.06.2013**

21:00 Film Bar 25 - Tage außerhalb der Zeit

22:30 Musik Tanzbude Electra

**Sa 08.06.2013**

ab 14:00 Biergartenbetrieb

15:00 Musik Immer gut aufgelegt

17:00 Musik John Elbow

18:30 Musik Jeremiah's Life & Death Blues Orchestra

20:30 Musik Kofelgschroa

23:00 Musik Natalie Flanders

**So 09.06.2013**

21:00 Film Silver Linings

[www.3tagethal.de](http://www.3tagethal.de)  
Thal 4, 83564 Soyen

Peter Müller

**SPORTPARK**

für Jung und Alt

*Gemeinde Olympiade*

**14. JULI 13**

Ab 11.00 Frühschoppen und Weißwurstessen anschließend **SPIELE**

**Für Speisen und Getränke ist gesorgt**

Anmeldung bei Harry Schuster  
08071 50400  
jugendleiter@tsv-soyen.de

Freitag, 12.07.13, 16.30 Uhr,  
PGR Rieden-Soyen -  
Seniorenflug

## Theaterzelt Riedering Gsindlkind

am Freitag, den 12.07.2013  
Abfahrt um 16.30 Uhr  
Parkplatz Pfarrzentrum

Anmeldung:  
Maria Syländer 08071 3411  
Martha Reich 08071 8285

**Fischerwirt**  
Seniorenclub  
14. Juni 2013,  
19:00 Uhr



**Infoabend**  
Was sind die Aufgaben/  
die Ziele eines  
**Seniorenbeauftragten?**  
Geplante Veranstaltungen  
im Herbst 2013/Frühjahr 2014

Veranstalter:  
Seniorenbeauftragter  
Peter Rummel



Diese kostenlose Erstberatung erfolgt jeden ersten Donnerstag im LA Rosenheim durch unabhängige, ehrenamtliche und regionale Berater.

Erforderlich ist lediglich eine telefonische Anmeldung

08031/ 392-3210  
Landratsamt Rosenheim:  
wirtschaftsfoerderung@lra-rosenheim.de

## Patrozinium



29.6.13  
19.00 Uhr  
Soyen Kirche

30.6.13  
10.00 Uhr  
Rieden  
Pfarrkirche  
anschließend:  
Frühschoppen



## SeeCafé

In unserem Haus finden am

6.7.+ .7.7.13  
und am  
2.8.+3.8.13  
geschlossene  
Gesellschaften statt.

Wir bitten um Verständnis

12.Juni + 10.Juli

da SALVATORE e MASSIMO  
Ristorante Pizzeria



Dorfwirt Soyen

08071 - 9226102

## Frauen- Stammtisch beim Dorfwirt

## Fußballtrainer

Eine reizvolle Aufgabe

Wir suchen Interessenten  
die sich gerne mit Fußball und  
Kindern befassen.



Bitte melde  
dich unter

[www.jugendleiter@tsv-soyen.de](mailto:www.jugendleiter@tsv-soyen.de)

## Sternwallfahrt nach Maria Hochhaus



9. Juni

## PODIUMS DISKUSSION

am 05.06.2013 - 19.30 Uhr  
im großen Rathaussaal, Wasserburg  
Mit Maria Moichl (SPD), Peter Rutz (Bündnis 90/Die Grünen),  
und Vertretern der CSU\*, des Bund Naturschutz\*,  
der Firma Zosleder\* sowie des Umweltministeriums\* \*eingeladene Gäste



**ASBEST & ANDERE GIFTE  
VOR UNSERER HAUSTÜR?**

[www.buergerinitiative-wasserburger-land.de](http://www.buergerinitiative-wasserburger-land.de)

**CLG Computerdienst**  
für Landwirtschaft und  
Gewerbe GMBH  
Rennbahnstraße 7  
D-84347 Pfarrkirchen  
Telefon (+49) (0) 85 61 - 30 06 50  
Fax (+49) (0) 85 61 - 50 12  
[info\(at\)clg.de](mailto:info(at)clg.de)  
[www.clg.de](http://www.clg.de)



Gut vorbereitet  
auf alles Unvorhersehbare.





# Glückwünsche zur 100. Ausgabe BB-Soyen

## DAS SOYENER BÜRGERBLATT



### von Bürgern für Bürger

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen darf ich der Redaktion des SOYENER BÜRGERBLATTS die herzlichsten Glückwünsche, nachträglich zur **100. Ausgabe** übermitteln. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Soyen schätzen seit rund 17 Jahren **ihr Bürgerblatt**, um sich über ihre Gemeinde, das Vereinsleben ebenso wie das kirchliche- und gesell-

schaftliche Leben zu informieren. Das in dieser Form wohl einzigartige Medium wird immer sehnsüchtig erwartet und gerne gelesen, weil es stets aktuell und kurzweilig über alles berichtet was in der Gemeinde geschieht.

**Ein Bürgerblatt eben,  
von Bürgern für Bürger.**

Herzlichen Dank an die Redakteure

Anton Schillhuber und Peter Oberpriller für die hervorragende Arbeit. Ein ganz besonderer Dank gilt auch Hans Schindler (stellvertretend an seine Familie), der über lange Jahre für das Soyener Bürgerblatt verantwortlich zeichnete und einen erheblichen Beitrag zu dessen Erfolg beigetragen hat.

**Der Bürgermeister  
Karl Fischberger**

## Sicher in die Stadt - sicher zurück!

### Nachtexpress (NEX) Soyen- Wasserburg startet am 1. Juni



Nachtexpress, Discobus, Spätlinie... An vielen Orten, wie im Umland von Rosenheim aber auch in Gemeinden wie Albaching, Pfaffing oder Edling, hat sich dieses Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs bereits etabliert und ist vor allem bei Jugendlichen beliebt. Dies und der Wunsch aus den Reihen der Soyener Jugend waren Anlass für den Jugendaus-

schluss auch für unsere Gemeinde das Projekt Nachtexpress zu starten. Ab 01.06. verbindet nun jeden Samstagabend die Buslinie 9422 (siehe Fahrplan) Haag, Reichtmehring und Soyen mit dem Freizeitangebot der Stadt Wasserburg. Die Linie ist eine gemeinschaftliche Aktion der drei Gemeinden und der Landkreise Rosenheim und Mühldorf. Für diese Busfahrt gibt es keine Kurzstrecken- oder Einzel-

fahrkarte nach einem Entfernungstarif, sondern nur eine Abendkarte. Dieser Fahrschein kostet 3,50 € und gilt grundsätzlich für die gesamte Strecke mit Hin- und Rückfahrt. Der NEX fährt

- Zimmerei
- Holzbau
- Ausbau
- Bauelemente



**Gottfried Stangl**  
Zimmermeister  
Restaurator

Lehen 1  
83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 76 27  
Fax: 0 80 71 / 5 03 77  
Mobil: 01 73 / 8 73 88 83

zunächst im Probetrieb für ein Jahr und wird dann auf Wirtschaftlichkeit geprüft. Bei einer entsprechenden Nachfrage ist eine Ausweitung mit zusätzlichen Fahrten oder Fahrtagen nicht ausgeschlossen. Die Haltestellen und Abfahrtszeiten entnehmen sie bitte dem beigefügten Fahrplan. Die offizielle Einweihung findet am 08. Juni abends, im Beisein von Bürgermeister Fischberger und Landrat Neiderhell, auf der Fahrt nach Wasserburg statt. Zusteigemöglichkeit ist um 20:38 Uhr an der Dorfstraße in Soyen bzw. an jeder anderen Haltestelle. Über eine rege Beteiligung aus Soyen würden wir uns sehr freuen.

**Bürgermeister Fischberger  
Hans Hinterberger, Altensee  
(Jugendausschuss)**

**9422 Haag – Rechtmehring – Soyen – Wasserburg und zurück**

**DB BAHN**  
Oberbayernbus  
www.rvo-bus.de  
Stand: 04.03.2013

Fahrplan gültig ab 01. Juni 2013  
Samstag auf Sonntag, nicht im August, 1. November, 24. bis 26. Dezember und 31. Dezember.

Fahrnummer 001		Fahrnummer 002		Fahrnummer 004	
Haltestellen	Samstag	Haltestellen	Sonntag	Sonntag	
Haag Bräuhausplatz ab	20.15	Badria ab	0.30	2.30	
Haag, Wasserburger Hof	20.17	Wasserburg Rosenh/Sparkasse	0.35	2.35	
Altdorf B 15	20.20	Wasserburg Stadt, Busbahnhof	0.40	2.40	
Hochhaus (Gde Rechtmehring))	20.22	Koblberg	0.45	2.45	
Rechtmehring	20.25	Gschwendt (Gde Soyen)	0.48	2.48	
Abzw. Allmannsau	20.30	B 15 alt	0.50	2.50	
Ferchensee	20.32	Strohreit	0.52	2.52	
Weidgarten	20.35	Zuhr	0.54	2.54	
Soyen Dorfstraße	20.38	Soyen Dorfstraße	0.57	2.57	
Zuhr	20.41	Weidgarten	1.00	3.00	
Strohreit	20.43	Ferchensee	1.03	3.03	
B 15 alt	20.45	Abzw. Allmannsau	1.05	3.05	
Gschwendt (Gde Soyen)	20.47	Rechtmehring	1.10	3.10	
Koblberg	20.50	Hochhaus (Gde Rechtmehring)	1.12	3.12	
Wasserburg Stadt, Busbahnhof	20.55	Altdorf B 15	1.15	3.15	
Wasserburg Rosenh/Sparkasse ↓	21.00	Haag, Wasserburger Hof	1.17	3.17	
Badria an	21.05	Haag Bräuhausplatz an	1.20	3.20	

## Start frei zum Ferienprogramm 2013!

Der Jugendausschuss hat zum ersten Planungstreffen für das Ferienprogramm geladen und viele sind gekommen. Wieder gilt es für einzelne Veranstalter, sei es als Verein, Geschäft oder Einzelperson, in den Sommerferien einen Programmpunkt für die Soyener Kinder auf die Beine zu stellen, während das Rathaus die Koordination übernimmt. Viele Punkte sind schon zusammengekommen, von Fußballcamp über den Tag mit der Feuerwehr bis zum Bastelkurs. Wer noch mitmachen möchte, der kann sich noch bis 15. Juni melden. Alle Informationen gibt es unter 08071/916914 bei Frau Lex im Rathaus.

Für die Eltern gibt es heuer einige kleine Neuerungen. Neben einer aktuelleren Übersicht im Internet (wo sind noch Plätze frei, wo nicht?) werden durch Frau Lex zusätzliche Anmeldestunden an einem Freitagnachmittag und Samstagvormittag angeboten.



Ferner wird erstmals eine generelle Grundgebühr pro Veranstaltung erhoben. Der Hintergrund: in den letzten Jahren meldeten manche Eltern „zur Sicherheit“ ihre Kinder für alle möglichen Veranstaltungen an. Die Kinder erschienen dann aber zur Enttäuschung der Veranstalter oft nicht. Diesen Massenmeldungen soll die kleine Gebühr, die ausschließlich für

Zwecke des Ferienprogramms verwendet werden wird, entgegenwirken. Jugendausschuss und Veranstalter hoffen auf Ihr Verständnis und freuen sich schon jetzt auf ein gelungenes Ferienprogramm 2013.“

**Hans Hinterberger, Altensee,  
Jugendausschuss**

## Kfz - Ralf Gilhuber

Unfallinstandsetzung  
Reparaturen aller Art

KFZ-Meisterbetrieb  
83564 Soyen • Kasten 1



Telefon 08073 - 2009

**Wilhelm  
Grundner GmbH**  
Baugeschäft • Gerüste  
Baumaterial • Planung



Hub 2 83564 Soyen  
Tel. 08073/446 Fax 1228  
info@bauen-mit-grundner.de  
www.bauen-mit-grundner.de

## Ausweispflicht

Die Verpflichtung, einen gültigen Personalausweis zu besitzen besteht für Deutsche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen ist man außerdem verpflichtet, für diesen einen Ausweis zu beantragen.

Ausweispflichtige Inhaber eines

Personalausweises sind außerdem verpflichtet, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer ihres Personalausweises einen neuen zu beantragen. Ebenso wie für einen abhanden gekommenen Ausweis ein neuer zu beantragen ist.

Falls es schuldhaft versäumt wird, einen neuen Personalausweis zu be-

antragen, weil der bisherige Ausweis abgelaufen oder nicht mehr auffindbar ist, kann mit einem Verwarn- bzw. Bußgeld zwischen zehn und hundert Euro, je nach „Überziehung“, belegt werden. (§ 5 PersAuswG, Art 10 AGPersPaßG, § 17 Abs. 1 OwiG)

**Die Gemeindeverwaltung**

## Auf der Walz

Traditionell und stilgerecht mit Begrüßungs- und Abschiedsgruß stellten sich zwei Handwerker im Rathaus vor und baten um den Eintrag des Gemeindeglieds in ihre Wanderbücher. Auf der Walz seien sie – wie vorgeschrieben – drei Jahre und einen Tag, ohne dabei ihre Heimat zu sehen. Aus Mecklenburg-Vorpommern bzw. aus Lörrach begegneten sich Maurer und Stuckateur auf einem Gesellentreffen an der polnischen Grenze. Schnell, so die Beiden, war klar, dass sie sich gemeinsam auf den Weg machen wol-

len. Als Ziel geben sie Schloss Neuschwanstein an. Gerne bestätigte der Bürgermeister mittels des gewünschten Eintrages im Wanderbuch ihren Besuch in Soyen und wünschte den Beiden alles Gute und viel Erfolg auf ihrer weiteren Reise.

**Aus dem Rathaus Soyen**



**Bürgermeister Karl Fischberger mit den beiden Wandergesellen**

## Kafflberg im Sinneswandel?

Mit großer Verwunderung konnte ich dem Bericht in der Wasserburg Zeitung vom 19.04.2013 über die Bauausschusssitzung entnehmen, dass unter der Leitung von 1. Bürgermeister Karl Fischberger ein Bauvorbescheid nach Maßgabe des LEP (Landesentwicklungsplan) negativ beschieden wurde.

Die Begründung lautete, dass „besonders schützenswerte Landschaftsteile, insbesondere weithin einsehbare wie landschaftsprägende Höhenrücken und Kuppen grundsätzlich von einer Bebauung freigehalten werden

sollten.“ Das besagte Bauobjekt befindet sich auf dem Kafflberg. Bei der Aufstellung von Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Kafflberg wurde von der Gemeinde vehement in Abrede gestellt, dass das LEP für das Baugebiet Kafflberg Anwendung finden kann.

Herr Dr. Schönfeld, Rechtsanwalt der Gemeinde Soyen, hat diese Auslegung mit folgenden Worten unterstützt, um Baurecht zu erlangen: „Die Gemeinde Soyen hat im gesamten Verfahren bereits mehrfach ausgeführt, dass die vorliegende Wohn-

flächendarstellung nicht in einem Bereich eines besonders bedeuten oder weithin einsehbaren Landschaftsteiles angesiedelt ist.“

Es stellt sich die Frage, woher dieser plötzliche Sinneswandel kommt? Jeder Bürger kann sich dazu seine Meinung bilden. Im Haushaltsplan sind für den Kafflberg Erschließungskosten in Höhe von 398.970,68 Euro ausgewiesen. Ich, Lorenz Kebinger, habe in der Bürgerversammlung die Frage gestellt, wie sich die Kostenaufteilung bei einer Pauschale von 35,00 Euro pro m<sup>2</sup> bei sechs Parzellen, darstellt.



**OBERMAIER**  
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG

**Zu vermieten:**  
**Minibagger · Rüttelplatte**  
**3-Seiten-Kipper**  
**Partyzelt (ca. 6x11 m)**

Terrassen-  
u. Pflasterbau

Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen  
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

**Hausgeräteservice**  
Verkauf und Reparaturen



**Arthur Axenböck**  
**Stauden 4**  
**83564 Soyen**

Tel.: 0 80 73 / 91 52 40 • Fax: 0 80 73 / 91 52 39  
Mobil: 01 72 / 9 45 73 18

**INNENEINRICHTUNG**

**Manfred  
Güetter**

PLANUNG  
ANFERTIGUNG  
MONTAGE  
REPARATURARBEITEN

Fenster Türen Massivmöbel KÜCHENEINRICHTUNG  
Oed 3 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-51441 • Fax: 08071-51441  
E-mail: manfred.guetter@t-online.de

**SeeCafé** 

**Seecafé Soyen**  
**Terrasse - Gästehaus - Liegewiese**

Alleestraße 21 · 83564 Soyen  
fon 08071 921327 · fax 08071 921356  
www.seecafe-soyen.de · info@seecafe-soyen.de

Die Parzellengrößen liegen bei ca. 600 m<sup>2</sup>. Das Wort „Steuerverschwendung“, wie es mir der 1. Bürgermeister Fischberger unterstellt, habe ich nie geäußert. Und noch eine weitere Richtigstellung: Zum Zeitpunkt des Schadensereignisses beim Fischerwirt war kein einziges Rückhaltebecken funktionsfähig angeschlossen. Mir ist auch bekannt, dass Grundstücksgeschäfte über BLE (Bau- und Land-Entwicklungsgesellschaft Bayern GmbH) abgewickelt werden

können. Mittlerweile sind Verbindlichkeiten im Gemeindehaushalt von fast 1,5 Mio. Euro ausgewiesen. Die Refinanzierung durch die Bauherren muss schon längst erfolgt sein. Somit stünde einer Offenlegung der Erschließungskosten Kafflberg nichts mehr im Wege und würde zu mehr Transparenz für die Gemeindebürger beitragen.

**Lorenz Kebinger,**  
**Altbürgermeister**



## Erstkommunion der Gemeinde Soyen in der Pfarrkirche Rieden

„Ich bin das Brot des Lebens“. Mit diesem Motto feierten 24 Mädchen und Buben in Rieden ihr Fest der Erstkommunion. Sie wurden wochenlang in vier Gruppen von acht Kommunionmüttern dafür bestens vorbereitet. Pfarrer Hippolyte Ibalayam stellte in

seiner Predigt die Geschichte der kleinen Prinzen in den Mittelpunkt, der lernt, dass man nur mit dem Herzen gut sieht, da das Wesentliche für die Augen unsichtbar ist. Der festliche Gottesdienst wurde beschwingt umrahmt von Pauline Froschmayer mit dem Kinderchor und Viva Voce.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Kinder durch ihren besonderen Tag. Bei der abendlichen Dankandacht schien die Sonne auch aus den Herzen der Kinder.

**SBB**  
**Fotos: Linn Oehmig**



**vorne (v.l.n.r.): Nadine Kulinyak, Emilia Bauer, Julia Stiegelbauer, Anna Stiegelbauer**

**hinten (v.l.n.r.): Inge Grill, Christoph Grill, Niklas Ott, Michael Gahren**



**vorne (v.l.n.r.): Michael Grasse, Anna Kainz, Michael Freundl, Annabell Freundl**

**hinten (v.l.n.r.): Pasqual Wittchow, Juliane Kainz, Ingrid Freundl, Florian Ibetsberger**



vorne (v.l.n.r.): Angelika Kettner, Hannah Schillhuber, Samira Lübben

hinten (v.l.n.r.): Caroline Binstener, Regina Schloifer, Sabine Binstener, Katharina Brune, Irmgard Schloifer



vorne (v.l.n.r.): Sonja Eder, Lea Krötzingler, Kim Eder, Zeno Kern, Evi Kern

hinten (v.l.n.r.): Ulli Ott, Milena Ott, Christoph Fischberger

## Kindertagesstätte Soyen: Waldwoche der „Schlaunen Geparden“



KINDER-  
TAGESSTÄTTE  
SOYEN

### 1.Tag:

Nach der Ankunft im Wald sind alle sehr aufgeregt und wollen sofort losziehen um zu forschen, spielen oder bauen. Zunächst werden aber noch unsere wichtigsten Regeln geklärt:

- Man darf nur soweit gehen wie man einen Erwachsenen sehen kann
- Wenn man unsere Glocke hört, muss man sofort zum Treffpunkt (Nest) kommen



- Im Wald nichts in den Mund nehmen und nicht schreien wegen der Tiere.



Danach baute Fr. Wolfensterter mit uns ein Nest. Mithilfe einer Geschichte wurden die Kinder angeleitet aus

**JETZT NOCH  
AKTUELLER!**

Profitieren auch Sie vom historischen Zinstief!

Heute schon die Zinsen für morgen sichern!

Vor-Ort-Service nutzen!

- ✓ Jetzt die Zinsen von heute bis zu 60 Monate im Voraus sichern!
- ✓ Schneller schuldenfrei, oder
- ✓ geringere monatliche Belastung  
*kalkulierbare Kosten für evtl. die nächsten 25 Jahre!*

Anruf oder E-Mail genügt!

Geschäftsstelle Soyen . Monika Niedermeier . Bankkauffrau (IHK)  
Kafflberg 9 . 83564 Soyen  
Telefon: +49 8071 40 770 . Mobil: +49 177 14 058 15  
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de  
www.compexx-finanz.de/soyen

**compexx!**  
FINANZ



**LADEN & THAL**

Lebensmittel gesund & frisch

Bei uns gibt's  
**BIO-Erdbeeren zum  
Selberpflücken!**



**Bioland**

Naturkost und Gemüse aus eigenem Anbau!

Thal 4 • 83564 Soyen • Tel: 0 80 71 - 51 185 • tägl. 9 – 19<sup>00</sup> • Sa. bis 13<sup>00</sup>

vielen Ästen ein Nest zu bauen, das unser Treffpunkt werden sollte. Weil Bewegung an der frischen Luft hungrig macht, wurde dann im Anschluss miteinander Brotzeit gemacht. Dann hatten wir Zeit uns mit den mitgebrachten Utensilien (Becherlupen, Marmeladengläser, Naturführer, etc.) zu beschäftigen und den Wald zu erforschen. Einige Kinder bauten ein Lager, andere erforschten Tiere und Pflanzen, wieder andere spielten Rollenspiele und einige bauten aus Moos und Ästen einen Stall. Nach dem Abschlusskreis mit unsere Lied „Die Vögel singen wieder“ ging es zurück in den Kindergarten.

### 2. Tag:

Im Wald angekommen, fand im neugebauten Nest unser Morgenkreis statt. Ein Zapfen ging von Kind zu Kind und jeder wurde mit seinem Namen begrüßt. Danach zählte ein Kind alle und nannte die Namen der Kinder, die fehlten. Die Kinder entschieden im Anschluss Brotzeit zu machen. Davor wurden die Hände immer mit Wascherde und Wasser gewaschen. Einige Kinder bauten dann an unserem Nest weiter und polsterten es noch zusätzlich mit Laub und Moos aus. Wir entdeckten das nahe gelegene Biotop und eine Futterkrippe. Es wurde wieder fleißig geforscht, gebaut und gespielt. Abschlusskreis mit dem Lied: „Die Vögel singen wieder“

### 3. Tag:

Morgen-, Abschlusskreis und Brotzeit siehe Mittwoch. Heute entdeckten wir besonders viele Tiere, wie z.B. Ameisen, Vögel, Spinnen und verschiedene Käfer. In unseren Naturführern schlugen wir nach, um mehr über diese Tiere zu erfahren. Wir lernten etwas über deren Namen und Lebensraum, was diese Fressen und welche verschiedenen Arten es gibt.



### 4. Tag:

Fr. Kern und Fr. Sigl begleiteten uns heute in den Wald, um mit uns eine Gemüsesuppen mit Kräutern zu kochen. Nach dem Morgenkreis, stärkten wir uns mit unserer Brotzeit. Dann wurden drei Gruppen gebildet. Die Kinder entschieden, ob sie in der Gruppe sind, die mit Fr. Sigl und Angelika eine Kräuterführung macht, die mit Fr. Kern Feuer im Ofen macht oder die mit Christina und Evi Gemüse schneidet. Die meisten Kinder (vor allem unsere großen Jungen entschieden sich für das Feuer machen). Die Feuergruppe lernte zunächst einiges rund ums Feuer, z.B. Wo man Feuer machen darf, wie das geht, das Feuer Luft braucht und welche Gefahren von einem Feuer ausgehen. Die Kinder bereiteten den Platz für den Ofen, indem sie dürre Blätter und Äste vom Boden rund um den Ofen entfernten. Dann wurde trockenes Holz („Knackholz“) für das Feuer gesammelt. Auf einem feuerfesten Tablet wurde mit Zündhölzern Feuer machen geübt, bis es ans richtige Feuer

im Ofen ging. Als Rauch aus dem Ofen aufstieg, kamen auch die Kinder mit Fr. Sigl und Angelika von der Kräuterführung zurück. Sie erklärten uns worauf man beim Kräutersammeln Acht geben muss, was giftig ist und welche Kräuter sie gefunden haben (Spitzwegerich, Giersch, Löwenzahn, Walderdbeerblätter). Die Kinder konnten die Kräuter noch probieren bevor sie gewaschen wurden und zuletzt in die mittlerweile kochende Gemüsebrühe auf dem Ofen kamen. Vor den Kräutern gaben die Kinder noch das kleingeschnittene Gemüse dazu. Während die Suppe vor sich hin kochte und wir warteten bis das Gemüse gar wurde, spielten die Kinder noch im Wald.

Zum Abschlusskreis wurde die Gemüsesuppe gemeinsam gegessen. Die meisten Kinder aßen diese mit großem Appetit und verlangten noch Nachschlag. Danach sangen wir mit Fr. Sigl und Fr. Kern noch ein Lied und dann war die Waldwoche leider auch schon wieder vorbei.



*Soyener Dorfladen*  
Anita Wimmer

Seestraße 2 - 83564 Soyen

Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84

#### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 Uhr - 18.00 Uhr

mittags von 13.30 - 14.30 Uhr geschlossen

Sa. 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kühlanhänger-Verleih

**INNBILO**

Fort- und Weiterbildung  
Auftrag - Buchhaltung - Lohn - EDV  
Buchführungsdienst  
Lohnabrechnungen  
Baufohn

**Toni Schillhuber**

Polln 1 • 83564 Soyen

Innbild Fon 08072 / 3729075 • Fax 08072 / 3768170

innbild@gmx.de www.innbild-schillhuber.de

## Ausflug der schlaue Geparden in den Tierpark



Am 16.05.13 um 8 Uhr war es endlich soweit und die schlaue Geparden starteten in den Tierpark Hellabrunn. Wir durften mit dem Bus fahren und somit war die Aufregung bei uns sehr groß. Im Bus machten wir schon Brotzeit und brauchten in Hohenlinden schon die erste Toilettenpause. Dann durfte unsere Busfahrerin durchfahren bis zum Tierpark. Am Zoo angekommen, gingen wir erst mal in das Urwaldhaus und sahen Affen, Krokodile, Schildkröten usw... Danach ging es weiter zum Aquarium, denn dort

wollten wir unbedingt die Haifische sehen. In der Welt der Affen brauchten wir dann eine Brotzeitpause. Nach dieser Pause ging unser Programm straff weiter, weil wir unbedingt noch Fledermäuse, Eisbären, Nashörner, Giraffen, Vögel, einfach alles sehen wollten. Es ging weiter zu den Kängurus, Elefanten, Leoparden,

Paviane, Zebras und Pinguine. Den Eisbären mussten wir erst mal suchen, der hat sich auf der grünen Wiese im hintersten Gehege versteckt. Beim Streichelzoo fütterten wir die Tiere, das war schön und weiter ging es über die große Hängebrücke zu den Fledermäusen. Nach den Fledermäusen mussten wir gemeinsam abstimmen was wir noch anschauen, da uns die Zeit davon gelaufen ist. Die Kinder entschieden sich für die Vogelvoliere, deshalb konnten wir keine Nashörner und Giraffen mehr anschauen. Am Ausgang gab es dann noch ein leckeres Eis, bevor wir wieder in den Bus einstiegen für die Heimfahrt. An der Kindertagesstätte wurden wir schon von unseren Eltern empfangen. Es war ein herrlicher Tag und wir werden noch oft an den Ausflug denken. Danke an den Elternbeirat, für die Mitfinanzierung des Busses.

Jessica Pietsch



*Das ist Lilly. Sie besucht den Eichhörnchenkobel in der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen. In loser Reihenfolge erzählt sie an dieser Stelle vom Alltag im Kindergarten:*

### März 2013

Eine von unseren Kindergärtnerinnen, die Sabrina feiert mit uns Abschied. Die musste immer so weit mit dem Auto fahren und jetzt mag sie lieber in einem Kindergarten arbeiten, der näher bei ihr daheim ist. Mama sagt, dass wir ihr alles Gute wünschen für

die Zukunft, ich glaube das heißt, dass es ihr im neuen Kindergarten gut gefallen soll.

Bald ist Ostern. Wir machen im Kreis auf unserem Teppich etwas ganz Schönes! Die Sabine und sie Christine legen da mit uns so Tücher und einen Stein und ein Kreuz und alles mögliche. Da kann ich richtig gut verstehen, wie die Geschichte mit Jesus war. Das ist ganz schön traurig. Da freue ich mich gleich ganz fest auf Ostern, damit der Jesus wieder lebt. Heute war der Osterhase da!! Ich hab ganz schön viele Eier geschnappt! Lecker sind die!! Und jetzt sind auch schon wieder Ferien, so was! Und nach den Ferien, da bekommen wir die Klickies wieder, glaube ich.

### April 2013

Endlich ist es so weit!! Wir haben Elternfrühstück im Eichhörnchenkobel. Das hat aber lange gedauert! Erst hatten die Frösche, die Raben hatten auch schon, und wir mussten soooo lange warten! Ich freue mich so auf das Frühstück, weil da kommt mein Papa mit. Der liest mir und meinen Freundinnen vor, bis das Frühstück los geht und dann werde ich neben ihm sitzen und mit ihm essen und wir Kinder wollen auch etwas vorsingen, das wird voll schön!

Heute haben wir die Klickies geholt aus dem Keller. Das haben wir im Morgenkreis abgestimmt, und dann durften wir sie holen. Wir haben dann

**EDV Unterstützung**  
**Christian Proksch**  
 Software - Hardware - Internet  
 Bürobedarf

Essbaumstraße 4  
 83564 Soyen  
 Tel.: 0 80 71 / 92 14 55  
 Fax. 0 80 71 / 92 14 54  
 Mobil 01 62 / 7 62 84 31  
 E-Mail: edvproksch@t-online.de



**MOX VERTRIEBSPARTNER**



Sei ned zwieder - sonst holt di da Frieder!

Wir suchen auch brave Kühe, sowie Fleckvieh- und schwarzbunte Kälber, Fleischrassen-Kreuzungen und Schlachtkälber!

**Immer Montags: Kälber**

**VIEHHADEL MEIDERT**  
 Taubmoos 1 - 83564 Soyen  
 Tel. 08072 / 518 - Fax 2760

**Täglich Schlachtyvieh**



voll was Großes gebaut, nämlich ein ganz großes Haus. Das war so super, dass wir das nicht aufräumen brauchten.

Jetzt sind unsere Waldwochen im Kindergarten. Die schlaun Geparden waren die erste Gruppe und nun bin endlich ich dran. Wir sind ganz viele Kinder vom Eichhörnchenkobel, aber ein paar andere sind auch dabei, zum Beispiel meine Freundin von den Bienen.

Im Wald gefällt es mir voll gut! Wir haben ein Nest und das verschönern und verweichern wir immer. Es ist schon ganz viel Moos drin, richtig kuschelig schaut das aus. Ich bastle auch immer so Mobiles aus Schnur und Ästen und allem Möglichem, was ich so finde. Eines schaut aus wie ein Spinnennetz. Und mit meiner Freun-

din baue ich ein Lager, nur für uns zwei. Am letzten Tag kommt die Mama vom Felix, die Christine und meine Mama mit in den Wald und wir kochen. Da hab ich mich schon so gefreut! Wir nehmen einen Ofen mit und im Wald sammeln manche Kinder Holz und andere Kräuter. Und wir mussten ein Gemüse mitbringen, das schneiden wir klein. Und dann gibt es eine ganz leckere Suppe mit Löwenzahn und Klebkraut und Girsch und das schmeckt so lecker. Ich hab so ein Glück, weil die Mama hat mich in die Listen gleich zwei mal reingeschrieben. Da war noch ein Platz frei und jetzt darf ich bald noch einmal in den Wald. Da kann ich dann weiter bauen und die Mama kommt wieder mit der Christine zum Abschluss zum Suppe Kochen.

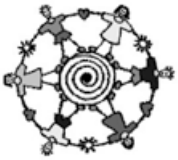
Ich bin wieder im Wald. Der sieht jetzt ganz anders aus. Erst waren die Blätter noch winzig klein und jetzt sehen wir schon fast nicht mehr den Himmel und der Eingang zum Wald ist ganz eng geworden. Wir haben im Nest eine Couch aus Moos gebaut, das ist so gemütlich, da würde ich am liebsten schlafen.

#### Mai 2013

Wir haben eine neue Kindergärtnerin bei uns, nämlich die Margit Huber. Ich freu mich, dass die da ist, aber ich kenn sie noch nicht so gut. Mama sagt wieder das mit der Zukunft, also dass es ihr gut gefallen soll bei uns im Kindergarten.

Eva-Maria Kern

## Vorschule im Integrationskindergarten



### INTEGRATIONS-KINDERGARTEN

Vorschüler kurz befragt:

- was brauchst du für die Schule, was hast du schon für die Schule schon geübt?
- Was wirst du im Kindergarten vermissen/was war das Schönste?
- Was wird besonders toll in der Schule/auf was freust du dich?
- Was wünschst du den anderen?

#### Roland:

„Für die Schui brauch ich Stifte, an Schuiranzn, Bleistift und i ko a scho nochfahrn - hob i scho gmacht! Meine Freind und des Fußball wern ma obgeh. In der Schui kon i Fußballspuin, do trif i mein Bruder (der geht in die 3. Klass) in da Pause. De andern wünsch ich viel Glück!

#### Jonas:

I brauch a Mappm, an Schuiranz (den hob i von mein Onkel kriagt), Turntasche (de paßt genau zum Schuiranzn), Stifte, Radiergummi. I ko scho rechnen und lesen; also den Nachnamen ned, der ist so lang. Meine Freind de kemman olle mit in d'Schui und in der Pause truff i mein Freind den Jonas. Viel Glück de anderen!

#### Helena:

I brauch an Bleisstift, Federmapperl, Turnbeitl. I ko schon rechnen und a lesen. Mir werd des Spuin und mein Bruder abgeh. I gfrei me drauf, dass ma wos lerna ko. De andern sois immer gut geh!

#### Annika:

I brauch an Schulranzn, Radiergum-



mi, Schlampermapperl, Stifte - rechnen kon i a. Mir werd des Spuin fehl'n und mei Schwester. I gfrei mi, dass ma mit de anderen Kinder sich ofreinden ko und spuin. I wünsch, dass ena immer gut geh.

#### Leo:

I brauch Stifte, Papier und man muss leise sei, zählen kina, koan anderen ärgern - derwo neba oan sitzt. Obgeh werd mir des umanandertoben; in der Schui muaß ma am Stui hocka



**IdeaVerde**  
"Alles rund ums Grün"

ERDE DEA Gartenplanung und Beratung  
... mit der "etwas anderen Idee"

---

Dipl. Ing. Gartenbau (FH) Maike Bederna  
Buchenstr. 3 83564 Soyen  
Tel. 08071 - 904656 www.idealverde.de

Soyen am See

Campingplatz  
Badebetrieb  
Fischverkauf



**Fischerwirt**

Seeterrasse  
Bootsverleih

Fam. Huth 08071 - 3860



und rechnen. Ich freu mich, dass man lernen und lesen. Die anderen Kinder soins schee hom.

**Anja:**

Du brauchst an Schulranzen, Lineal, Schultüte, Stifte, Radiergummi und an Spitzer (wennst koan hast, mußst an anderen Stift hernehma) und sich melden! Meine Schwester werd ich vermissen. Am 1. Schultag darf meine Schwester mitgehen und ich hab da Geburtstag, am 12. September, und darf am Nachmittag feiern. Die anderen sollen es schee habn.

**Maximilian:**

Ich brauch nen Schulranzen, Bleistifte, Hausaufgaben noch gar nicht. Aber rechnen kann ich schon: 6+1=7, 3+5=8, 10+10=20. Ich werd alles vermissen, die Drachenhöhle und die Ecke, da wo man selber die Muster machen kann und den Sandkasten. Ich freu mich auf die Pause, da spiel ich mit den Barbie (brauchst mich gar nicht auslachen, auch Jungs spielen damit). Den anderen Kindern wünsch ich, dass sie viel Spass in der Drachenhöhle haben.

**Selina:**

Ich brauch a Schultüte, Brotzeit und Getränk und ich kann scho lernen. Des Spuin war schee und Puzzle und mir gefällt am liebsten das Malen. In der Schule lern ma lesen, dann kann ich den Kindern was vorlesen. Ich wünsch, dass die in die Schui kemman oder do schee spuin kennan.

**Marille Gürtel,  
Integrationskindergarten**



## Spende der RSA Soyen – TipToi Bücher für die Schulbücherei

Unsere Bemühungen, dem Leitsatz der Schulbücherei „Lesetraktivität vermitteln“ gerecht zu werden, wurden dank der Offenheit für innovative Ideen erneut von Seiten der Raiffeisenbank RSA eG unterstützt. Bekannt, beliebt und bereits weit verbreitet in Familienhaushalten sind die Medien der TipToi-Reihe des Ravensburger Verlages. Mithilfe eines Stiftes, der die Daten der jeweiligen Bücher über eine Internetverbindung hochladen kann, beinhalten die Bücher nicht nur den reinen Lesestoff, sondern auch inhaltsbezogene Fra-



**Der Leiter der RSA Soyen, Martin Birkmaier mit den Kindern bei der Spendenübergabe**

So gilt unser Dank dem Verlag Ravensburg, dort nahm sich Frau Scholz unserer Bitte nach Informationsmaterial an und stellte uns ein ansprechendes Ausstellungsmodell für die Serie TipToi zur Verfügung, dass nun bei unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank für Eltern und Kindern zum Testen und Spielen einen wunderbaren Platz gefunden hat. So auch der Buchhandlung Libretto in Haag, die mit der Lieferung einen Buchaufsteller für diese Medien spendierte.

Das Projekt hätte jedoch in dieser Art und diesem Umfang nicht verwirklicht werden können, wäre nicht die Raiffeisenbank offen für unser Anliegen gewesen. So können wir das Gesamtpaket TipToi mit allen derzeit verfügbaren Printmedien einschl. der fünf Stifte im Wert von 500,00 € in den Bestand der Schulbücherei aufnehmen und vielen kleinen Kunden eine große Freude bereiten. Herzlichen Dank!

Weitere Informationen unter:  
<http://www.ravensburger.de/kinder/tiptoi/tiptoi-konzept/index.html>



cherei hiermit aufzurüsten. So hat nun jedes Vorschul- und Schulkind in Soyen die Möglichkeit, diese Bücher auszuliehen und zu nutzen. Zudem befindet sich in jedem Klassenraum sowie natürlich in der Schulbücherei ein entsprechender Stift, sodass Kinder, die zuhause dieses Hilfsmittel nicht oder noch nicht haben, ebenfalls alle Möglichkeiten dieser Medien ausschöpfen können.

Salzburgerstr. 1  
83564 Wasserburg

Hauptstraße 1  
83527 Haag

# Fahrschule Tegler

„für alle Klassen“

Fon: 0 80 71 / 10 49 59  
Mobil: 01 73 / 911 64 51  
Fax: 0 80 71 / 10 49 58

info@fahrschule-tegler.de    www.fahrschule-tegler.de

**Ludwig Stepfer** S farbe & gestaltung

Farb- und Lacktechniker  
Maler- und Lackierermeister

- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73  
www.stepfer.de  
info@stepfer.de

## Was macht „KAI“ in unserem Badezimmer ?



GRUNDSCHULE  
SOYEN

Dieser Frage ging die Zahnärztin Frau Dr. Donatin bei ihrem Besuch in der ersten Klasse der Grundschule Soyen auf den Grund. Sehr kindgerecht und anschaulich wurde der richtige Putzvorgang beim Zähneputzen „KAI“ (Kaufläche, Außenseite, Innenseite) erklärt und die Schüler und Schülerinnen hatten anschließend die Möglichkeit, selber am Modell-Gebiss zu üben. Das Rollenspiel, in dem gezeigt wurde, wie und aus welchem Grund man Zahnseide verwendet und welche Wirkung Fluorid für die Zähne hat, machte den Kindern riesigen Spaß. Die abschließende Unterscheidung von zahngesunden und -ungesunden



**Zähneputzen lernen bei „wildem Getier“ ...**

Lebensmitteln fiel den Kindern durch die Vorerfahrungen aus der Gesundheit- und Nachhaltigkeitswoche sehr leicht.



**... und Monstergebissen.**

Vielen Dank an Frau Dr. Donatin!

**Grundschule Soyen**

## „Benimm ist in“ – ein Projekt an der Grundschule Soyen

Eine Woche lang beschäftigte sich die Grundschule Soyen mit den richtigen Umgangsformen innerhalb und außerhalb der Schulmauern. „Benimm ist in“ – das war der Schwerpunkt dieser Tage, in denen alle Klassen individuell Themen erarbeiteten und Schwerpunkte setzten. Obwohl sich viele Schüler sicher waren, über richtiges Benehmen Bescheid zu wissen, erfuhr doch manch einer Neuigkeiten und reflektierte oft sein eigenes Verhalten und das der Anderen. So bekamen die Kinder Tipps zum richtigen Gähnen, konnten den richtigen Umgang mit Besteck und Tischregeln lernen und übten angemessenes Ver-



**Ein Benimm-dich-Baum wurde gestaltet**

halten im Umgang mit anderen. Mit viel Wissen und Eifer erzählten die Schüler dabei auch von Erfahrungen aus dem täglichen Leben.

An zwei Tagen brachte der Benimm Coach Herr Martin Köppl den Schülern der ersten bis vierten Klasse im Rahmen des Spiels „Benimrun“ richtiges Benehmen im Umfeld der Kinder nahe. Mit Begeisterung nahmen die Kinder an den Spielen teil und erkannten, warum es wichtig ist, die richtigen Umgangsformen zu kennen und anzuwenden.

Als Abschluss wurden von den Kindern die für sie wichtigsten Erkenntnisse im Schulhaus fixiert und die vierte Klasse gestaltete mit Begeiste-



**Grundhaltung von Messer und Gabel**

rung eine äußerst gelungene Plakatwand. Auch außerhalb dieser Projektwoche werden diese Erfahrungen nun nachhaltig weitergelebt.

„Benimm ist in“ – das ist nach dieser Woche klar!

**Barbara Münzing-Paech,  
Rektorin**

**METZGEREI - PARTYSERVICE**  
**Josef Mittermaier**

**Wir schlachten und produzieren selbst!**  
Heckenstraße 14 83564 Soyen  
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

**Geidobler**

Fahrzeug- u. Karosseriebau  
Josef Geidobler & Sohn GmbH  
Soyen

## Grundschule Soyer – Lernort Natur

Die Schüler der dritten Klasse der Soyener Grundschule erkundeten im Rahmen ihres Heimat- und Sachkundeunterrichtes zusammen mit den Soyener Jägern den Wald.

Nach der Begrüßung ging es über den Baumlehrpfad mit den Jagd-

hunden Bert, Asco und Cliff in Richtung Wagenstätt. Auf dem Weg über Lamsöd zurück zur Schule warteten einige Überraschungen auf die Kinder. Nach einer stärkenden Brotzeit mit Würstl im TSV-Stüberl, wurde anhand Schautafeln die einheimische Tierwelt

erklärt. Mit einem von der Sparkasse gesponserten Geschenk gingen die Kinder glücklich nach Hause.

**Frank Merzdorf,  
Hubert Himml**



Die Kinder auf dem Weg in den Wald ...



... und mit Jäger Hubert Himml und den Hunden.

## Dankeschön-Tag im Laden im Thal

Gemeinsam mit Kunden, regionalen Frische-Erzeugern, Gästen und Mitarbeitern feierte Familie Förtsch vom Laden im Thal am Samstag, den 13. April, die Auszeichnung als einer der besten Bioläden Deutschlands. Bei der letzten Leserwahl der Zeitschrift „Schrot & Korn“ gewann der Bioland-Hofladen für seine herausragende Qualität bei der Frische eine Silbermedaille. Henri Förtsch bedankte sich bei seinen Kunden für die Silbermedaille und für ihre Treue. Er bezeichnete die Auszeichnung als „sehr schöne Anerkennung des täglichen Engagements seiner Mitarbeiter im Laden und in der Gärtnerei und als Ansporn, auch künftig regionales Bio-Gemüse bester Qualität anzubieten“.

Walter Heinzmann, stellvertretender Landesvorsitzender von Bioland überbrachte seine Glückwünsche und sagte: „Bio und regional gehören zusammen und garantieren Lebensmittel von höchster Qualität und Frische vor der Haustüre. Dies wird in vorbildlicher Weise von der Bioland-Gärtnerei Halmberg und dem Laden im Thal gelebt.“

Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Viele Kunden kamen, um auf den Erfolg anzustoßen. Auch zahlreiche Interessenten nutzen



Der Laden im Thal der Familie Förtsch

die Gelegenheit, um sich erstmalig über den Betrieb und das Angebot im Laden zu informieren.

**KONRAD RADLMAIR**  
RECHTSANWALT & STEUERBERATER  
DIPLOM-FINANZWIRT (FH)



*Recht, gut beraten.*

**NEU: Telefon und Internet**

☎ **08071-920640**

Sie finden uns jetzt auch unter  
**www.radlmair.eu**

Steuern. Recht. Betriebswirtschaft.  
Für Unternehmen aller Rechtsformen,  
Existenzgründer und Privatpersonen.

Drei Themen.  
Ein Weg.  
Ein Partner.



BIRKENSTRASSE 15 – D-83533 EDLING – WWW.STB-RADLMAIR.DE  
TEL: 08071-920640 – FAX: 08071-9206429 – E-MAIL: KANZLEI@STB-RADLMAIR.DE

# Musikalische Jubiläumsfeier beim Dorfwirt

## *1 Jahr da Salvatore e Massimo,*



Hier singt der Wirt selbst

ist Grund genug, um ein großes Fest zu veranstalten. Rund 140 Gäste feierten mit den beiden beliebten Gastronomen im festlich geschmückten, neu renovierten Saal beim Dorfwirt. Mit auserlesenen Speisen und ausgesuchten italienischen Weinen kam so mancher Gourmet auf seine Kosten. Aber für die Höhepunkte des Abends sorgte Massimo selbst. Mit sonoriger Stimme unterhielt er seine Gäste mit bestem Liedgut aus „Bella Italia“. Bis lange nach Mitternacht wurde das einjährige Jubiläum ausgiebig mit Musik und Tanz gefeiert. Das Bürgerblatt wünscht, dass noch viele Jubiläumsfeier folgen mögen.



Vielen Dank an die Firma CR für die neu gesponserten Trikots der Fußballabteilung des TSV Soyen. Unser Bild zeigt den Initiator der Aktion, Hans-Jürgen Kastner, mit Abteilungsleiter Markus Göschl.



Das Bikergelände am Peter Müller Sportpark wurde saniert. Mit eifrigen Kindern und schwerem Gerät ging es an die Arbeit. Unter der Anleitung von Technikfreak Andreas Feck und dem Planer Stefan Eder, wurde das Streckenprofil neu gestaltet. Etliche Kubikmeter Erde wurden bewegt, sowie ein neuer Belag auf die Fahrbahn aufgebracht. Ab jetzt steht dem Tatendrang der jungen Radsportler nichts mehr im Wege, um wieder verwegene Runden zu drehen. Vielen Dank an alle Beteiligten der Baumaßnahme.

**Kebinger**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen- Rottenhub 6  
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265  
0171 / 265 65 40  
0179 / 210 56 68

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdkrakete



**KFZ-MEISTERBETRIEB**

Geschäftsinhaber

**JOHANN KIRCHBUCHNER**

Reparatur und Unfallinstandsetzung

Kasten 1 83564 Soyen  
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069



## 2. Soyener Fußballcamp 2013 vom 5. bis 7. September (jeweils von 10.00 - 16.30 Uhr)



Nachdem im vergangenen Jahr das 1. Soyener Fußballcamp ein großer

Erfolg war, entschloss sich die Fußballabteilung des TSV Soyen auch in diesem Jahr im Rahmen des Ferienprogramms wieder ein Fußballcamp zu veranstalten. An dem Fußballcamp des TSV Soyen können alle Soyener Jungs und Mädels im Alter von 6 bis 14 Jahren teilnehmen (Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich). Bei dem Fußballcamp handelt es sich um ein Tagescamp, d.h. die Kinder können um 10:00 Uhr zum Sportplatz in Soyen gebracht und um 16:30 Uhr wieder geholt werden. Aus versicherungstechnischen Gründen ist das tragen der Fußballequipment (Fußballschuhe, Schienbeinschoner) Pflicht!

Für Verpflegung während des Camps ist gesorgt. Alle Teilnehmer erhalten ein Mittagessen, sowie ausreichend Getränke. Damit die „sportliche Leistung“ nicht zu kurz kommt, ist für ausreichende Versorgung mit Obst gesorgt. Es wird nicht nur Fußballspiele geben, sondern auch ein Training im Bereich der Technik und der Taktik. Mehr zum Ablauf des Programms wird noch nicht verraten...

Das Fußballcamp wird vom gleichen Trainerteam (Markus Göschl und Claus Lorenz, sowie zahlreichen Aushilfstrainern) wie im Vorjahr unter Leitung von Werner Rumpf veranstaltet. Nur durch das Engagement der Soyener Fußballtrainer und der Unterstützung einiger Sponsoren ist es möglich, dieses Fußballcamp zu einem Preis von 20.- Euro anbieten zu können. Durch diesen Preis ist

gewährleistet, dass wirklich jeder interessierte an diesem Fußballcamp teilnehmen kann. Trotzdem wird sich das Soyener Fußballcamp nicht von den gewerblichen – zu deutlich höheren Preisen – angebotenen Camps, unterscheiden. Es wird neben den sportlichen Aktivitäten auch andere unterhaltsame Programmteile geben, wie z.B. die Filmvorführung des „Sommermärchens“. Zur Erinnerung erhält jeder Teilnehmer ein Trainings-Shirt, das auch nach dem Camp noch an dieses Event erinnern soll.

Sollte uns das Wetter einen bösen Streich spielen, wird das Camp einfach in die Turnhalle, bzw. ins Stüberl verlagert.

Am letzten Tag des Fußballcamps ist wieder ein gemeinsamer Grillabend mit allen Teilnehmern und den Eltern geplant, zu dem natürlich auch alle anderen fußballbegeisterte Soyener Bürger recht herzlich eingeladen sind. Neben dem Grillen wird es einen „Fußballerflohmärkt“ geben, bei dem die Kid's oder die Eltern die zu klein gewordene Ausrüstung vielleicht noch an den Mann bringen. Ebenso ist ein Verkauf von neuwertigen TSV Sportsachen geplant.

Um unseren Soyener Kindern & Jugendlichen ein tolles und reibungsloses Fußballcamp anzubieten, werden noch freiwillige Helfer gesucht. Sowohl als „Co-Trainer“, als auch als Küchen-Mutti besteht noch die Möglichkeit, ebenfalls am Camp mitzuwirken. Das Mittagessen wird zwar vom Pflögheim St.Martin geliefert, dennoch wäre es schön, wenn sich die ein' oder andere Mami hinreißen lässt, zur Mittagszeit etwas im Stüberl auszuhefeln.

**Bitte jeder, der sich irgendwie im Camp als Helfer einbringen möchte, bei Werner Rumpf/Evelyn Ridin-**

**ger (Tel.: 6204) melden. Wir sind für jeden Helfer, der sich noch meldet, dankbar!**

Nachdem die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung in der Gemeinde Soyen gebeten. Die Anmeldezettel liegen bei der Gemeinde Soyen, sowie in den Soyener Geschäften auf. Mit Abgabe der Anmeldung ist zugleich der Teilnahmebetrag in Höhe von 20.- Euro zu entrichten. Die Anmeldung und die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt ausschließlich in der Gemeinde Soyen. Sollte bereits die Teilnehmerzahl überschritten sein, wird der Betrag zurück erstattet.

**Anmeldeschluss ist der 1. August – Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig!**

Der TSV Soyen hofft, dass dieses Fußballcamp ein Highlight des diesjährigen Ferienprogramms wird!

**Werner Rumpf, Leiter und Organisation Fußball-Camp**, Essbaumstr. 10, 83564 Soyen,  
Tel.: 08071-6204 · Fax: 08071-103164  
mail@rumpf-sport.de



Interessante Web- Adressen  
für die Gemeinde Soyen

www.soyen.de  
www.landkreis-rosenheim.de  
www.buergerblatt-soyen.de  
www.edling.pv-edling.de  
www.volksschule-soyen.de  
www.kita.soyen.de  
www.integrationskindergarten-soyen.de  
www.tsv-soyen.de  
www.tsv-soyen-fussball.de  
www.barnabasteam.de  
www.loewenfreunde-riedensoyen.de

Sollten Sie von einem Soyener Verein oder einer Institution die Web- Adresse veröffentlichen wollen, dann melden Sie sich unter: buergerblatt-anzeigen@gmx.de

# Wählen Sie selbst, wie Sie vorankommen wollen. Mit Deka-BasisAnlage.

Für jeden Anleger die passende Lösung.



Jetzt in Ihrer


 Kreis- und Stadtparkasse  
Wasserburg am Inn

**Deka**  
Investmentfonds



Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter [www.deka.de](http://www.deka.de)

Deka Investment GmbH

 Finanzgruppe

Gut bürgerliche Küche Biergarten  
 Familie Häusmann  
 08071-6339

Gasthaus Rieden

**Gasthaus Rieden**

**MOTORRAD DAUMOSER**  
 An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern  
 Tankreinigung  
 Zubehör, Gebrauchtteile

**Steinberg 8 83564 SOYEN**  
 Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15  
 Handy 0172 - 9 07 92 38  
[www.motorrad-daumosser.de](http://www.motorrad-daumosser.de)

## Dorfolympiade am Peter Müller Sportpark

Der TSV Soyen lädt wieder ein, zur Gemeinde Olympiade am 14.07.2013 (Ausweichtermin bei schlechter Witterung 21.07.) am Soyener Sportgelände. Dieses Jahr bestreiten wir unsere Spiele an einem Sonntag und beginnen schon um 11:00 Uhr mit einem kleinen Frühschoppen zur Stärkung der Teilnehmer und Zuschauer. Messen werden sich die Mannschaften an unterschiedlichen Stationen, wie z.B. Radfahren, Skilaufen, Hufeisen-schmeißen...usw. Eine Mannschaft



**FFW Soyen „Olympiasieger 2012“**  
**Sind die Soyener Feuerwehrler stabil? Können sie ihren Titel bei dieser Konkurrenz verteidigen?**

besteht wieder aus vier Personen, die in irgendeiner Weise „verbandelt“

sind. Melden können also wieder Familien, Firmen, Ortsvereine, Nachbarn...usw. Irgendwie kann auch in diesem Jahr wieder jeder teilnehmen. Anmeldung bitte über das im Bürgerblatt abgedruckte Meldeformular. Einfach ausfüllen und bei der Gemeinde, oder einem TSV Verantwortlichem abgeben. Meldeschluss ist der 7. Juli.

**Harry Schuster,**  
**für die Vorbereitungsgruppe**  
**des TSV Soyen**

*Peter Müller*  
**SPORTPARK** **14. JULI 13**  
*Gemeinde - Olympiade*

**Anmeldung:**  
 1 Mannschaft 4 Mitspieler

Mannschaftsname

Mitspieler  Mitspieler

Mitspieler  Mitspieler

Abgeben in der Gemeinde oder beim TSV Soyen Mitspieler Anmeldung bei Harry Schuster 08071 50400

Bitte Ausschneiden und Anmelden

**Baugeschäft Hinmüller GmbH**  
 Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich  
 Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung

Jürgen Hinmüller  
 Geschäftsführer  
 Schlicht 5  
 D-83564 Soyen

Telefon 08073-1650  
 Telefax 08073-2594  
 Mobil 01 71 - 893 39 34  
[hinmueller@t-online.de](mailto:hinmueller@t-online.de)  
[www.hinmueller.de](http://www.hinmueller.de)

*Georg Bacher*  
 Kfz. - Meisterbetrieb  
 Schmiedemeisterbetrieb

**83564 Wendling / Soyen**  
**Tel. 08071 / 7953 Fax 51431**

## Austria4 - Musikabend des TSV Soyen in Rieden

Der TSV Soyen veranstaltet am Freitag, den 21.06.2013 einen musikalischen Dämmerchoppen mit der Top Band Austria4 beim Wirt z'Riedn im Biergarten. (Bei schlechter Witterung im Zelt) Wie der Name schon verrät, spielen uns die vier Musiker Stücke der österreichischen Liedermacher

Ambros, Fendrich, Danzer, STS...usw. Dazu werden uns die Traudl und der Bert in gewohnter Weise mit ihren Biergarten-Schmankerln verwöhnen. Einlass ist um 18:00 Uhr und die Musik spielt ab 19:00 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse, der Eintritt beträgt 7,- € /Jugendliche 4,- € /Kinder bis

15 J. frei. Das Eintrittsgeld kommt der Jugendarbeit des TSV Soyen zugute. „Oiso aufgehts, der Abend...der werd leiwand“. Auf euer Kommen freuen sich die Wirtsleute, die Band und der TSV Soyen.

**Harry Schuster,**  
TSV Jugendleiter



TSV Soyen präsentiert

**AUSTRIA 4**

*& more*

**21 JUNI 13**  
Biergarten Rieden

## Saisonabschlussfeier der „SG Birkeneder Kirchreith“

**Geselligkeit beim Bäckerwirt in Rieden  
und neuem König der Schützenkette**



Der Schützenverein beendet die Saison 2013 mit Ehrungen beim Bäckerwirt in Rieden.

Neben unseren Ehrenmitgliedern konnte Schützenmeister Lorenz Ganslmeier auch in Vertretung vom Gau Helmut Wagner begrüßen.

Für **25 Jahre** Vereinszugehörigkeit wurde **Claudia Gruber** und für **40 Jahre** Vereinszugehörigkeit wurden **Lorenz Berger, Georg Schex,** sowie **Helga** und **Karl Sonnenholzner** geehrt.

Die Birkeneder Schützen haben an zwei Schießabenden das Königsschießen ausgetragen, bei der Königskette gewann in der Schützenklasse mit einem 44,4 Teiler **Martin Ganslmeier,** zweiter und somit Wurstkönig wurde Raphael Riedl und Brezenkönig wurde Lenz Kebinger.

In der Juniorenklasse gewann die Jugendkette mit einem 215,1-Teiler Philipp Machl, knapp verfolgt mit einem 215,2 Teiler die Miriam Riedl.

Bei der Auswertung der Vereinsmeister wurden durch eine neue Grup-



**Ehrung langjähriger Mitglieder (v.l.n.r.): Helmut Wagner (Gau), Lorenz Berger, Georg Schex, Helga Sonnenholzner, Claudia Gruber, Karl Sonnenholzner, Schützenmeister Lorenz Ganslmeier**

peneinteilung in der Gruppe A Simon Bauer, B Christian Ganslmeier, C Hubert Machl, D Rosmarie Kaffl, E Tobias Ganslmeier, F, Manuela Gruber und AL Lorenz Kebinger.

Mit einem gemütlichen „Birkeneder Umtrunk“ wurde die Saison abgeschlossen.

**Hans Jäger**

**Martin Ganslmeier,  
Philipp Machl**





## Soyener Schützen ehren ihre Vereinsmeister und langjährige Mitglieder

Beim Saisonabschluss mit Vereinsmeisterehrung der Soyener Schützen blickten Schützenmeister Josef Machl und Schießsportleiter Robert Rampfl auf eine gelungene Schießsaison mit meist guter Beteiligung zurück. Besonders hervorzuheben sind die Jungschützen, die fast jeden Schießabend anwesend waren und um den Titel des Vereinsmeisters mit dem LG kämpften.

In der Schülerklasse konnte sich **Florian Kern**, in der Jugendklasse **Philipp Bauerfeind**, bei den Junioren B **Verena Rampfl** und bei den Junioren A **Christian Schechtl** den Titel als Vereinsmeister sichern.

Bei den Erwachsenen erkämpften sich **Tanja Koslowski** in der Damenklasse, **Reinhard Schöberl** in der Schützenklasse, **Robert Rampfl** in der Altersklasse, **Anni Schöberl** in der Damenaltersklasse, **Gerhard Kastner** in der Seniorenklasse sowie



**Die Geehrten (v.l.n.r.): Gauschützenmeister Helmuth Wagner, Josef Köstler, Rosi Simeth, Michael Eigelstorfer, Hans Dirnecker, Thomas Weber und Schützenmeister Josef Machl**

**Hermann Simeth** in der Auflageklasse jeweils den Titel als Vereinsmeister. Auch die jeweils zweit- und dritt Platzierten jeder Klasse konnten guten Ergebnisse erzielen und wurden ebenso mit einer Urkunde geehrt.

Bei den am letzten Schießabend aus-

geschossenen Sachpreisen sicherte bei den Jungschützen **Christian Schechtl** mit einem 45,4 Teiler den 1. Platz. Bei den Erwachsenen hatte **Werner Koslowski** die ruhigste Hand und belegte mit einem beachtlichen 7,1 Teiler den ersten Platz. Das zum

## DER WUNSCH NACH PLATZ - FÜR DIE GANZE FAMILIE ... SCHON ERFÜLLT MIT DEM EVALIA



### Familie Achatz aus Reichtmehring

Nachdem wir schon mit unserem NISSAN für unsere Gartenbaufirma sehr zufrieden waren und den Service im Autohaus Huber super finden, haben wir jetzt auch privat ein Auto vom Huber. Der Evalia bietet wirklich unendlich viel Platz für die ganze Familie und ist das perfekte Auto für unsere vielen Freizeitaktivitäten.

EVALIA 1.6I,  
80 KW (110 PS)  
~~UPE € 20.990,-~~  
Jetzt: 17.990,-

oder 169 €\*  
monatl. Rate

- Klimaanlage
- Radio/CD m. Bluetooth
- Sitzheizung, Intell.-Key
- Alufelgen
- Rückfahrkamera
- Schiebetüre Fahrer/Beifahrer

inkl. DVD System

**Huber**  
„Das ist mein“ Autohaus

**Autohaus MKM Huber GmbH**  
Eiselfinger Straße 4 ■ 83512 Wasserburg  
Tel: 0 80 71/91 97-0  
www.zum-huber.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 5,0; kombiniert 5,5; CO<sub>2</sub> Emissionen: kombiniert 144 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

zweiten Mal während der ganzen Saison mitgelaufene Sonderpreisschießen an dem sich insgesamt 27 Schützinnen und Schützen beteiligten, wurde diesmal von allen gut angenommen, was man an dem hohen eingeschossenen Geldbetrag ersehen konnte. Das Geld wurde nach Beträgen gestaffelt, auf sieben Preise verteilt. Über den 1. Preis mit 50,- € konnte sich Schützenmeister **Josef Machl** freuen.

Hermann Simeth wurde an diesem Abend für 33jährige geleistete Jugendarbeit vom Verein zum Ehrenschießsportleiter ernannt. Als kleine Anerkennung wurde ihm vom Schützenmeister Josef Machl eine Urkunde überreicht. Gauschützenmeister Helmut Wagner besuchte unseren Verein um langjährige Mitglieder mit einer Anstecknadel zu ehren. Das waren für 25 Jahre Mitgliedschaft: Michael Eiglstorfer, Hans Dirnecker, Christian

Knobl, Josef Köstler und Thomas Weber.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: **Rosi Simeth** und **Wildtrud Taubert**.

Zum Schluss möchten sich die Soyener Schützen bei dem gesamten Team vom Ristorante - Pizzeria „Da Salvatore & Massimo“ recht herzlich, für die immer freundliche und vor allem gute Bewirtung in unserem Schützenheim bedanken. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass wir wieder einen Wirt haben und hoffen dass er uns lange erhalten bleibt.

Noch eine Information an alle Schützinnen und Schützen:

Jeden 1. Freitag im Monat findet ein Schützenstammtisch in der Pizzeria „Da Salvatore & Massimo“ statt.

**Irmi Koslowski,  
Schriftführerin**

# DAS SOYENER BÜRGERBLATT VON BÜRGERN - FÜR BÜRGER

**Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe!**



**ServicePartner Kainz**

**Familienbetrieb - 3 Meister, 2 Generationen**

- AGFEO ISDN-Telefonanlagen
- DSL, LTE, Netzwerk
- Multimedia, TV, Hausgeräte
- Eigener Kundendienst

## SP: Kainz

TV, Video, HiFi, Hausgeräte...persönlich.  
83533 Edling, Roßhart 12

Telefon: 0 80 71 / 9 32 10, Fax: 0 80 71 / 9 32 12

Internet: [www.sp-kainz.de](http://www.sp-kainz.de)

**ServicePartner**

**HONDA**  
The Power of Dreams

Haag B 15  
Ebersberg B 304 Traunstein B 304  
Edling Wasserburg  
Berger's  
Gartenpower  
Gaststätte Fischerstüberl  
Abf. Allmannsberg  
Attelthal  
Rosenheim B 15

**Berger's**  
GARTENPOWER  
Motorgeräte Fachbetrieb  
**JAKOB BERGER**  
Attelthal 17 · 83533 Edling  
Tel: 0 80 39 / 37 76 · Fax: 0 80 39 / 44 95  
[www.bergersgartenpower.de](http://www.bergersgartenpower.de)

**LÄSST NICHTS  
STEHEN UND  
NICHTS LIEGEN.**

**NEU**  
Zuschaltbares  
Mulchsystem.\*

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

\* Ab HF 2417 HM

Die neuen Rasentraktoren von Honda -  
mit maximaler Fangleistung.

**Martin Krieg**  
**KFZ u. LM - Service**  
**Metallkonstruktionen**  
**Ideen aus Metall**

**83564 Soyen**  
**Hinterleiten 1**

**Tel. 08073/677**  
**Handy 0175/5665334**



**Maria Schlosser**   
**Steuerberaterin**

**Steuerkanzlei:**  
 Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn  
 Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52

**Privat:**  
 Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20  
 info@steuerberaterin-schlosser.de  
 www.steuerberaterin-schlosser.de

## Ausflug der Schützengesellschaft Soyen nach Südtirol

Im Voraus möchten wir uns alle im Namen der SG Soyen bei der Familie Robert Geidobler und Familie Josef Machl recht herzlich bedanken, denn mit ihrer tollen Organisation dieser wunderschönen Tage haben wir den Ausflug richtig genießen können. Pünktlich sind wir von Soyen mit dem Busunternehmen Rottmayer gestartet. Unsere Reise führte uns über Kufstein und Paßthurn nach Mittersill, wo uns im Gasthof Oberkrammer Alm ein super Frühstücksbuffet erwartete. Gut gestärkt führte uns unsere Reise dann über den Felbertauern zur Besichtigung zum Kloster-Neustift. Nachmittags hielten wir uns noch kurz in Brixen auf, denn wegen nicht so guter Wetterverhältnisse fuhren wir somit etwas früher in unser Hotel „Park Ideal“ in Leifers. Mit einem Begrüßungscocktail und einem guten Abendessen ließen wir den ersten Abend mit anschließender Bildervorführung ausklingen. Am zweiten Tag ging es nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet und in Begleitung einer Reiseleiterin nach Bozen zum Markt. Dort bekamen wir bei herrlichem Sonnenschein eine Stadtführung unserer Reiseleiterin. Anschließend fuhren wir zum Bozener Hausberg, dem „Ritten“ wo man die wunderbare Landschaft genießen konnte. Später ging es



**Die Soyerer Schützen – eine lustige Ausflugsgesellschaft**

dann über die Südtiroler Weinstraße an den „Kalterer See“. Am Hotel angekommen erwartete uns ein 4-Gänge-Menü bei Kerzenschein. Robert Geidobler überraschte uns anschließend zweimal mit einer Verlosung bei der keiner leer ausging. Lustig ging der Abend mit Tanzmusik wie „Boogie-Woogie“ und „Sirtaki“ zu Ende. Frühzeitig machten wir uns am dritten Tag zum Schloss Trautmannsdorf auf den Weg. Bis Mittag besichtigten wir die Gärten der wunderbaren Frühjahrsblüte. Unsere letzte Station war dann noch Meran, dort verbrachten wir bei herrlichem Wetter den letz-

ten Tag. Nachmittag traten wir unsere Heimreise an, bei der uns nach einigen Stunden Fahrt Josef Köstler ein „Nach-Hause-Lied“ auf seiner Mundharmonika vorspielte und lustige Rückblicke der letzten drei Tage hervorbrachte. Gut erhalten brachte uns der Busfahrer Peter nach Hause. Zum Schluss bedanken wir uns alle für diesen wunderschönen Ausflug und es würde uns freuen, wenn in 2 Jahren wieder alle mitfahren würden.

**Regina Rampfl,**  
**2. Schriftführerin**

**Christian Schuster**   
 Schlosserei Spenglerei  
 Schmiede

Dorfstraße 17

**83564 SOYEN**  
**Telefon 08071 / 40108**  
**Fax: 08071 / 914426**

**Zimmerei + Holzbau**  
  
**WAGENSTETTER**  
**Meisterbetrieb**  
**Holz am Haus und im Garten**  
 Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand  
 Balkone · Zäune · Pergolen · Carports  
 Gartenmöbel · Dachdeckungen  
 Eingangsüberdachungen und Sanierungen

**83564 Soyen · Maierhof 43**  
**Telefon 0162/3 1096 03**

*Wir helfen weiter*

*Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.*

**Kirchreither Bestattungen**

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen  
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit  
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.



**BAUTENSCHUTZ**



**Ludwig Maier**  
Hub 4 83564 Soyen

Tel.: 08073 1375 Fax 08073 2599  
Handy: 0152 - 04378152  
mail: ludwigmaier@yahoo.de

## PrimaGiro-Fahrt ins Salzbergwerk nach Berchtesgaden und ins Mammut-Museum nach Siegsdorf



Die diesjährige Primagirotour am 04. April war sowohl für die 104 Teilnehmer aus Rechtmehring, Soyen und Albaching, als auch für die acht Betreuer der Raiffeisenbank RSA eG ein Höhepunkt in den Osterferien und lief erst gar keine Langeweile aufkommen.

Die Ziele an diesem Tag waren das Salzbergwerk in Berchtesgaden sowie das Mammut- und Naturkundemuseum in Siegsdorf.

Nachdem sich alle in fachmännische Bergarbeiteranzüge gekleidet hatten, begann die Besichtigung des Salzbergwerks mit einer Zugfahrt, die unter Tage führte. Dort erfuhren die Kinder und Jugendlichen unter ande-

rem anhand aufwändiger technischer Film- und Licht-Darstellungen, wie das Salz vor vielen Tausend Jahren in den Berg kam und wie man es wieder abbauen kann. Besonders Spaß machten natürlich die zwei langen Holzrutschen mitten im Bergwerk, mit denen schnell von einer in die nächste Etage gelangt werden kann. Ebenfalls sehr schön war die Überfahrt auf dem im Berg gelegenen Salzsee, die noch durch eine tolle Lichtshow unterstrichen wurde.

Wieder über Tage angekommen ging es weiter zum Mit-

tagessen zum McDonald's. Frisch gestärkt wurde dann den Spuren des echten Siegsdorfer Mammut gefolgt. Im Mammut- und Naturkundemuseum wurde in einer kurzen Führung alles Wissenswerte und Interessante rund um die in Siegsdorf gefundenen Mammut und Höhlenlöwenknochen und das Leben in der Steinzeit sehr anschaulich dargestellt. Dabei konnte sogar eine Bärenhöhle besichtigt werden. Anschließend durften die Teilnehmer selbst ausprobieren, schöne Gegenstände und Werkzeug aus der Steinzeit herzustellen. So wurden Specksteine zu ganz persönlichen



**Bäckerei**

**Federkiel**

Frische Backwaren aus eigener Produktion  
mit Mehl aus der Region

**Stehcafe**   
Cafe aus dem Hause Dinzler

83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

**Gasthaus**  
**Altensee**



**Fam. Hinterberger**

- Ihr Partner für Familienfeiern
- Freitag Gesellschaftsabend
- Sonntag Frühschoppen
- Fremdenzimmer

Altensee 2 • 83564 Soyen • Tel.: 08071-7901  
[www.gasthaus-altensee.de](http://www.gasthaus-altensee.de)



Glücksbringern, Feuersteine zu Werkzeugen für alle Lebenslagen und aus Muscheln und Federn schöne Ket-

ten. Das alles bastelten die Teilnehmer ganz ohne moderne Werkzeuge. Zum Schluss wurde noch gezeigt wie

damals Feuer gemacht wurde, wie man einen Feuerstein oder einen Fiedelbohrer benutzt und worauf man unbedingt aufpassen muss, um die mühsam entstandene Glut ja nicht aus Versehen wieder zu ersticken. Glückliche und zufriedene wurden bereits auf der Heimfahrt mögliche Ziele für den Ausflug im nächsten Jahr vorgeschlagen.

Weitere Bilder zum Ausflug sind unter [www.rbk-rsa.de](http://www.rbk-rsa.de) ersichtliche.

RSA

## Neues Zahlungsverkehrsverfahren kommt - SEPA

Etwa 100 Firmenkunden aus dem Geschäftsgebiet der RSA informierten sich über das neue Zahlungsverkehrsverfahren SEPA bei einer Veranstaltung in Kalteneck. Vorstand Thomas Rinberger meinte zu Beginn, es ändert sich fast alles und begrüßte den Referenten Franz Manzinger von der DZ BANK München, der in Rechtmehring seinen Wohnsitz hat. Mit SEPA wird der europäische Zahlungsverkehr vereinheitlicht, was nicht zwangsläufig immer eine Vereinfachung bedeutet. Bereits jetzt kann jeder in 32 Länder die gleiche Art von Zahlungen senden und empfangen.

<b>DE</b> (ISO-Ländercode)	<b>47</b> (Prüfziffer)	<b>70169524</b> (BLZ)	<b>1234567890</b> (Kontonummer)
-------------------------------	---------------------------	--------------------------	------------------------------------

Die IBAN hat in Deutschland 22 Stellen und besteht aus diesen Komponenten.

Damit dies länderübergreifend funktioniert, benötigt man eine internationale Kontonummer die sog. IBAN. Damit sind nur zwei Stellen wirklich neu, nämlich die Prüfziffern auf Stelle 3 und 4. DE für Deutschland kann man sich merken, der Rest ist die alte Bankleitzahl und die Kontonummer. Bei der Raiffeisenbank findet man diese Nummer unter anderem auf der Rückseite der VR-BankCard und auf dem Kontoauszug. Bereits jetzt sind die Überweisungen (falls bis 16:30 Uhr bei der RSA online eingereicht) am gleichen Tag noch bei allen Kunden der Raiffeisenbanken und Volksbanken in ganz Deutschland gutgeschrieben. Bei allen anderen Bankengruppen in der gesamten EU ist der Überweisungsbetrag schon am nächsten Tag beim Empfänger. Um künftig Lastschrifteinzüge weiterhin ausführen zu können, muss der Zahlungsempfänger (z.B. Unternehmer, Verein, Gemeinde) einmalig eine sogenannte Gläubiger-ID bei der Deutschen Bundesbank über das Internet beantragen. Jedem seiner Kunden/Mitglieder muss er eine Mandatsreferenz vergeben (z.B. Kundennummer). Des Weiteren ist seine bestehende gültige Einzugsermächtigung durch einen speziellen Umdeutungsbrief oder einer entsprechenden Mitteilung auf dem Kontoauszug als Mandat „umzudeuten“. Macht er das nicht, so benötigt er ein neues Mandat, sprich eine Unterschrift vom



Referent Franz Manzinger erläuterte das neue Zahlungsverkehrsverfahren

Zahlungspflichtigen. Neu ist auch, dass die Lastschriften ein festes Fälligkeitsdatum mit sich tragen. 6 bzw. 3 Tage vorher muss die Lastschrift bei der Raiffeisenbank RSA sein, damit diese rechtzeitig an die bezogene Bank weiter geleitet werden kann. Die Electronic Banking-Programme der RSA sind alle SEPA-fähig, d.h. hier kann der Kunde die Umstellung vornehmen. Viel wichtiger wird sein, dass er seine interne Finanzbuchhaltung ebenfalls umstellt. Noch bis zum 31. Januar 2014 kann der Kunde das bisherige Verfahren nutzen. Ab Feb. 2014 können alle Firmenkunden, so will es der Gesetzgeber, nur noch das SEPA-Verfahren nutzen. Privatkunden haben noch 2 Jahre länger Zeit.

RSA

**Das Soyener  
Bürgerblatt**  
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

---

Impressum:

Redaktion - Artikel:  
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075  
fax 08072 - 3768170  
**buergerblatt-redaktion@gmx.de**

Redaktion - Anzeigen:  
Peter Oberpriller 08071- 4110  
**buergerblatt-anzeigen@gmx.de**

Druck: Druckerei Weigand  
Zustellung: G-M-P-R  
Auflage: 1100 Stück

Erscheinungsdatum:  
Am ersten Wochenende der Monate:  
Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluss:  
Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli,  
September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Die Redaktion

## Startschuss für die Bankerweiterung

### Raiffeisenbank RSA eG begann mit dem Erweiterungsbau der Hauptstelle Rechtmehring



**Die fleißigen Arbeiter (v. l. n. r):** Aufsichtsrat Johann Riedl, Ingenieur Wolfgang Haindl, Aufsichtsräte Karl Fischberger, August Seidinger und Josef Ebersberger, Helmut Maier (Fa. Grundner), Siegfried Fischer (Planbüro F), Vorstände Thomas Rinberger und Johann Posch, Architekten Eik Kammerl und Jörg Pottrik, Bürgermeister Franz Linner, Anton Schöberl

Wo noch bis vor ein paar Tagen das alte Lagerhaus stand, entstehen insgesamt 1146 Quadratmeter neue Bürofläche für die RSA-Bank. Damit verdoppelt sich die Bürofläche der Bankstelle in Rechtmehring. Die Verantwortlichen der Bank freuen sich, dass es endlich losgeht. Deshalb herrschte gute Stimmung beim Spatenstich, bei dem richtig geschaufelt wurde.

Im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus entsteht ein moderner Servicebereich (Schalter) für die Kunden mit einem speziell gesicherten Kassenbereich, der nach neuesten Sicherheitsrichtlinien ausgestattet wird. Weitere Beratungszimmer und ein Tagungs-

raum schließen sich dem Kundenservicebereich an. Im Keller stellt die Bank eine größere Anzahl von Kundenschießfächern zur Verfügung, da die Nachfrage sehr groß ist. Weil besonders die Kreditabteilung personell stark ausgebaut wurde, wird diese in dem neuen Obergeschoss Platz finden. Dies ermöglicht eine optimale Gestaltung der Arbeitsabläufe, und eine sichere Aufbewahrung der Kreditakten.

Im Zuge des Neubaus werden auch zusätzlich 22 Parkplätze geschaffen, die dringend für Mitarbeiter und Kunden benötigt werden.

Noch nicht alle Büros werden in dem etwa 30 Meter langen und 13 Meter

breiten Anbau gleich voll besetzt sein. „Bewusst sind Platzreserven für die Zukunft berücksichtigt“, so Vorstand Thomas Rinberger. Noch vor den Sommerferien soll Richtfest sein und im Frühjahr 2014 ist die Fertigstellung geplant. Anschließend wird der Altbau an der Hauptstraße nach neuen energetischen Standards saniert und weiter für Büroräume genutzt. Mit den Worten „Auf ein unfallfreies Bauvorhaben“ von Vorstand Johann Posch, stießen die Beteiligten noch auf der Baustelle mit einem Prost an.

**RSA**

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE



**Josef Ragl**  
Gebäudetechnik

- Heizung
- Solaranlagen
- Biomasse
- Wärmepumpen
- Klimatechnik
- Elektro
- Photovoltaik
- Sanitär
- Badsanierung

Alleestraße 9  
83564 Soyen

Fon 0 80 71 . 4 03 26  
Fax 0 80 71 . 65 11

info@ragl.de  
www.ragl.de

*Schellenberger Hof*





- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung

- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet

**Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen**

Tel.: 0 80 71 / 43 63      Fax: 0 80 71 / 5 17 56

www.schellenberger-hof.de      info@schellenberger-hof.de

## Soziales Kompetenztraining für Vorschulkinder der Kita St. Peter



KINDER-  
TAGESSTÄTTE  
SOYEN

Jeder Übergang im Leben ist mit neuen Anforderungen und Aufgaben verbunden. Mit der Einschulung beginnt „der Ernst des Lebens“ – so sagten es uns jedenfalls unsere Eltern. Ist auch nicht abzustreiten, sind mit Schule doch unausweichliche Anforderungen verknüpft wie feste „Dienstzeiten“ und „Urlaub“ (Ferien), Aufgaben und Hausaufgaben. Die Kindertagesstätte St. Peter möchte ihre schlaun Geparden (Vorschulkinder) möglichst gut auf diese Anforderungen vorbereiten. Da neben dem schulischen Lernen auch das Sozialverhalten den Schulerfolg eines Kindes entscheidend beeinflusst, findet bereits zum dritten Mal ein soziales Kompetenztraining

speziell für die Vorschulkinder statt. Dazu kommt die Sozialtrainerin Andrea Lübben einmal wöchentlich an 15 Terminen in die Kindertagesstätte St. Peter. Sie kommt aber nicht alleine, sondern bringt noch einen tierischen Helfer mit – Ferdi, das Chamäleon. Am besten stellt sich Ferdi einmal selber vor:

„Hallo, ich bin Ferdi, das Chamäleon. Zusammen mit meinen Freunden habe ich mit Hilfe einer Schatzkarte tatsächlich einen Schatz gefunden. Da wir alle nicht schwimmen können, ist der Schatz leider für uns unerreichbar auf einer kleinen Insel. Weil ich wusste, dass es in Sojen einen Kindergarten mit schlaun Geparden gibt, bin ich sofort dahin und glücklicherweise wollen die uns beim Heben des Schatzes helfen. Dafür geben wir Ihnen natürlich die Hälfte des Schatzes ab – Ehrensache! Zusammen müssen wir nun den ganzen weiten Weg zur

Schatzinsel nochmals zurücklegen. Und jede Woche gibt es dabei eine Aufgabe zu lösen. Gott-sei-Dank heißen in Sojen die schlaun Geparden nicht nur so, sondern sind es auch. In Windeseile lösen die eine Aufgabe nach der anderen und arbeiten dabei richtig gut zusammen. Ob es ums richtig gute Hinschauen geht oder darum bei der Waldfee Cordula von Eich durch genaues Anhören des Orakels dessen Anweisungen aus vielen Lauten herauszufiltern, oder die schwierige Gefühlslage von Gespenstern im Schloss wieder in Ordnung gebracht werden musste – bis jetzt wurde noch jede Aufgabe von den schlaun Geparden geknackt. Und mutig wie sie sind, haben sie bisher weder Angst vorm dunklen Wald noch im verfallenen Schloss gehabt, sogar die Gespenster haben sie nicht geschreckt. Meine Chamäleon-Freunde haben sich da viel ängstlicher und ungeschickter angestellt. Deswegen habe ich mir fest vorgenommen, wenn ich noch einmal eine Schatzkarte finde nehme ich sofort die schlaun Geparden aus Sojen mit – dann kommt man wenigstens ans Ziel! Was mir übrigens auch super an den Geparden gefällt ist, sie freuen sich mich zu sehen und gemeinsam haben wir eine Menge Spaß. So ist das Lösen der Aufgaben gar nicht anstrengend. Es geht immer recht lustig zu und meist ist die Stunde schneller um als gedacht. Aber ich komme ja wieder – weil ohne die Soyener Geparden würde mir echt etwas fehlen...“

So beschäftigen sich die Kinder mit Ferdis Hilfe und Anleitung während des Trainings mit dem Erkennen und Benennen von Gefühlen, dem Einfühlen in andere sowie dem Einüben positiven sozialen Verhaltens in schwierigen Situationen. Die Kinder lernen spontan auftretende Konflikte selbständig zu lösen und sich gegenseitig Rückmeldung zum Verhalten in der Gruppe zu geben. Andrea Lübben und Ferdi sind dabei nur Begleiter und unterstützen bei Bedarf. Es gibt daher auch keine vorgegebene bzw. erwartete „richtige Lösung“, sondern nur eine von den Kindern in der Gruppe erarbeitete und von ihnen für gut befundene Lösung. So werden nicht nur die emotionalen und sozialen Fähigkeiten gefördert, sondern auch




### Baby unterwegs?

Nutzen Sie unseren  
Storchenservice



Haben Sie auch keine Lust, langwierige  
Prospekte und Broschüren durch zu schmökern?

Wir bieten Ihnen als Alternative:

-  Übersichtliche Infos wo und wie staatliche Gelder, z.B. Kindergeld und Elterngeld zu beantragen sind
-  Nützliche Adressen rund um die Geburtsvorbereitung
-  Kurze prägnante Infos rund um Ihren Nachwuchs in Form verschiedener Checklisten

Liebe werdende Eltern,  
wir geben Ihnen gerne eine praktische  
Hilfestellung. Holen Sie sich diese nützliche  
Infomappe bei Ihrer

 **Raiffeisenbank RSA eG**  
Rechtmeiring · Sojen · Albaching · Wasserburg  
*... angenehm anders!*

Fähigkeiten wie Selbstkontrolle, Umgang mit Misserfolg, Aufmerksamkeit, Konfliktmanagement, Regelverhalten und Problemlösefähigkeit trainiert – und das alles auf ganz spielerische Weise. Dies hilft den Kindern, dass der kommende „Ernst des Lebens“ nicht zu einer Enttäuschung wird,

sondern so positiv bleibt, wie ihn sich die Vorschulkinder vorstellen und wünschen. Ferdi wünscht natürlich allen seinen neuen Geparden-Freunden einen schönen und erfolgreichen Schulstart. Er ist sich sicher, dass ihr das alle schaffen werdet!!! Macht weiter so, Geparden.

Der Elternbeirat bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Frau Lübben für ihr außerordentliches und motivierendes Engagement zum Wohl unserer Vorschulkinder, der jeder „Kompistunde“ mit Ferdi und ihr entgegenfeiern.

**EBR Kindertagesstätte**

## Neues von der KLJB Rieden/Soyen



**KLJB**  
RIEDEN-SOYEN

Am Sonntag, den 12. Mai fand im Pfarrzentrum unsere **Jugendmaiandacht** zum Thema „Mutter“ statt. Zusammen mit den Gottesdienstbesuchern sammelten wir Begriffe, was denn Mutter für einen selbst bedeutet. Diese durften sich die Leute dann pantomimisch vorspielen. Zum Schluss trugen wir die Begriffe in einer Litanei vor. Wir bedanken uns bei

allen Besuchern, die so fleißig mitgemacht haben und beim Jugendchor Viva Voce für die musikalische Gestaltung der Andacht.

Unsere nächsten Aktionen:

Am **Sonntag, 30. Juni**, findet nach dem Patrozinium in Rieden wieder das **Frühshoppen** in der Mausen Halle statt. Ihr seid alle eingeladen zu kommen.

Am **Samstag, 20. Juli**, findet ab 19 Uhr unser **Weinfest** im Feuerwehrhaus in Soyen statt. Kommt doch zum Essen und Ratschen vorbei. Für Un-

terhaltung sorgt die Band Duty Free. **Nächsten OV-Runden: 3. Juni** und **1. Juli** jeweils ab 19 Uhr im Landjugendraum.

Alle Jugendlichen der Gemeinde Soyen sind herzlich willkommen.

**Evi Ganslmeier, KLJB**

## Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

*Das Haus mit dem familiären Flair  
und der 25-jährigen professionellen  
Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.*



*Behütende Einrichtung  
mit großem Garten*



*Pflegeheim St. Martin  
Schlicht 2  
83564 Soyen*

*Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir  
Ihnen gerne unter der  
Tel. 08073/91490-0*

*Pflegeheim St. Martin  
Pichl 1  
83564 Soyen*



## Landfrauen unterwegs im Allgäu

Der jährliche Ausflug der Landfrauen führte heuer nach einer Umleitung und einem Stau mit einer Stunde Verspätung nach Wald ins Allgäu. Familie Babel bewirtschaftet mit ihren drei Söhnen und 15 Angestellten den in drei Bereiche aufgeteilten Betrieb. Neben der Landwirtschaft mit 65 Milchkühen der Rasse Braunvieh bietet der Hof Urlaub auf dem Bauernhof mit 70 Zimmern und eine Käserei mit kleiner Brauerei. Bei der Hofführung konnte die automatische Fütterung, der Melkroboter und viele kleine und große Tiere zum Streicheln angeschaut werden. Eine Besonderheit des Betriebes ist die riesige Heutrocknung die von einer zentralen Hackschnitzelheizung gespeist wird. Landwirt Markus Babel erklärte uns nach dem Mittagessen das aus der Heumilch vom Hof ca. 70 verschiedene Käsesorten hergestellt und direkt vermarktet werden. Bei einer kleinen Käsekunde erfuhren wir viele interessante Details über die Käseherstellung. Der Betrieb braut für den Eigenbedarf zweimal die Woche 500 l Weißbier und Helles. Mit Käse und Bierfässern ausgestattet fuhren wir nach der Kaffeepause weiter nach Füssen. Über der kleinen historischen Stadt mit versteckten Gassen und einer Burg thront das Schloss Hohenschwangau. Nach einer kurzen Rast traten wir die Heimreise durch das Allgäuer Land an.

**Irmgard Schloifer**



## Vorankündigung

Am Montag den 22 Juli 2013

um 19.30 Uhr Stadtführung in Rosenheim

Dauer ca. 90 Minuten

Anschließend lassen wir den Abend im Biergarten ausklingen

**Anmeldung:** Otti Huber, Tel.: 08071/3767

Irmgard Schloifer, Tel.: 08072/731



GARTENBAUVEREIN  
SOYEN



Großes Interesse fand auch heuer wieder der Staudentauschtag des Gartenbauvereins an der Grundschule Soyen



... und es konnten wieder mal interessante Pflanzen getauscht werden.

## Saisonabschluss der Tischtennisabteilung



Beim **2. Tischtenniskreisranglistenturnier** der Jugend in Feldkirchen erreichten die beiden Soyener Jugendspieler, Michael Schex und Martin Niedermeier, unter 29 Spielern am Ende beachtliche Platzierungen. Martin Niedermeier belegte den 11. Platz, während sich Michael Schex bis auf Platz 4 vorkämpfte.

Beim **Jubiläumsturnier** in Vogtareuth konnte eine Soyener Herrenmannschaft, in der Besetzung Leo Schex, Andi Wiedermann und Theo Wimmer,

gegen 9 großenteils höherklassige Gegner, einen nicht erwarteten 2. Platz erspielen.

Zum Saisonabschluss wurden außerdem bei der Jugend und den Herren die **Vereinsmeister** ausgespielt. Bei den Jugendlichen setzte sich **Martin Niedermeier** vor Michael Schex und Johannes Grundler durch. Bei den Herren konnte Abteilungsleiter **Theo Wimmer** seinen Titel vor Andi Wiedermann und Leo Schex erfolgreich verteidigen. Auf den weiteren Plätzen folgten Konrad Stangl, Bert Schillhuber, Johannes Grundler, Martin Niedermeier, Ludwig Kern und Michael Schex.



Der neue Jugendvereinsmeister  
Martin Niedermeier mit  
Jugendleiter Leo Schex

Theo Wimmer



Die erfolgreichen Teilnehmer beim Jubiläumsturnier in Vogtareuth, (v.l.) Andi Wiedermann, Theo Wimmer, Leo Schex



Die Tischtennisvereinsmeister 2013:  
1. Theo Wimmer (Mitte), 2. Andi Wiedermann (links)  
und 3. Leo Schex (rechts)

## „Chiemsee“ erneut Deutschlands TOP 100

In einer internationalen Online-Umfrage wurde der Chiemsee erneut zur TOP-100-Sehenswürdigkeit Deutschlands gewählt. Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) hat zwischen Juli 2012 und März 2013 zum zweiten Mal eine Umfrage bei ausländischen Touristen durchgeführt, um die beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Deutschland zu ermitteln. Unter knapp 700 touristischen Highlights erzielte der Chiemsee mit der Insel Herrenchiem-

see in diesem Jahr einen hervorragenden Platz 35. Den ersten Platz belegt Schloss Neuschwanstein.

Die DZT verzeichnete über 46.000 Klicks bei der in 26 Sprachen verfügbaren Umfrage. Die neuen Ergebnisse fließen mit dem Update in die DZT-App „Deutschlands TOP 100“ ein, die seit 2012 auf Englisch und Deutsch verfügbar ist. Reisende nach Deutschland haben so bereits vor Reiseantritt die Möglichkeit, sich

auch per App umfassend zu informieren und Anregungen für mögliche Reiseziele oder Ausflüge zu erhalten.

**Alexandra Burgmaier**

## PFAD FÜR KINDER Rosenheim e.V.

„Pfad für Kinder Rosenheim e.V.“ ist ein Zusammenschluss von Pflege- und Adoptivfamilien und Adoptierte und Pflegekinder im Erwachsenenalter in Rosenheim und Umgebung. Die Gruppe der Adoptierten und Pflegekinder im Erwachsenenalter feiert heuer ihr 15 jähriges Bestehen. Dies war für die Gruppenmitglieder Anlass Rückschau zu halten. Sicher leben auch in Ihrer Gemeinde Familien die ein Kind adoptiert haben oder Erwachsene die in einer Adoptiv- oder Pflegefamilie aufgewachsen sind. Für diesen Personenkreis aber auch für alle die an dem Adoptivwesen interessiert sind, möchten wir die Anmerkungen der Gruppe der Erwachsenen Adoptierten zugänglich machen. Erwachsene Adoptierte sind wahrscheinlich die einzige wirklich zuverlässige Quelle für Informationen darüber, welches Empfinden die Hauptperson im Adoptionsgeschehen – das adoptierte Kind – mit einzelnen Situationen des Familienlebens und mit seinen besonderen Lebensumständen verbindet. Ihre Veröffentlichungen sollten werdende Adoptiveltern genau studieren: Was sie zu sagen haben, hilft mindestens so viel zu verstehen, dass die Begleitung adoptierter Kinder auf dem Weg zum Erwachsenwerden ganz andere Kompetenzen und Strategien erfordert als die Elternschaft für biologische Kinder. Es mag künftigen Eltern und auch solchen, die mit ihren ad-

optierten Kindern viele gemeinsame Erfahrungen gesammelt haben, nicht alles gefallen, was sie zu lesen bekommen; und einiges ist sicher provokativ gemeint:

Es leben mehr als 530.000 adoptierte Menschen in Deutschland. Eine kleine Gruppe, die sich zu dazu zählt, trifft sich nun seit über 15 Jahren im Raum Rosenheim. Die von Anneliese Weiss gegründete offene Gruppe „Erwachsene Adoptierte“, die der Vereinigung „Pfad für Kinder“ angegliedert ist, bietet allen Betroffenen ein regelmäßiges Gesprächsforum rund um das Thema „Adoption“. Zeit für ein kleines Resümee und um eine herzliche Einladung an alle Interessierten auszusprechen!

In diesen 15 Jahren, seit der Gründung 1997, haben die Mitglieder schon einige adoptierte Menschen beraten und begleiten dürfen. Im Mittelpunkt steht der Austausch von Erfahrungen in einer kleinen Gruppe, zu deren Stamm derzeit 5 Mitglieder zählen. Menschen mit ähnlichem Schicksal können hier einander zuhören und Anteil nehmen, sowie aus der eigenen Adoptionserfahrung heraus wertvolle Tipps geben oder konkrete Unterstützung und Begleitung, zum Beispiel bei der Suche nach der Herkunftsfamilie, anbieten. Ambivalente Gefühle zur Herkunftsfamilie oder zu den Adoptiveltern, immer wiederkehrende soziale Konflikte oder andere Aspekte, die in Zusammenhang mit

der Adoption stehen, können gemeinsam betrachtet werden. Dabei geht es immer um das Akzeptieren des eigenen Lebensweges, denn jeder Weg ist richtig und jede Lebensgeschichte ist wertvoll und wichtig. Bei den monatlichen Gruppentreffen besteht die Möglichkeit belastende Fragen über die eigene Herkunft im geschützten und wertschätzenden Rahmen zu stellen und zu bearbeiten; immer unter der Devise: „Alles kann, nichts muss“.

Die Mitglieder haben Erfahrung im Umgang mit Behörden zur ersten Information, Anforderung von Akten, Akteneinsicht und Kontaktaufnahme mit den Herkunftseltern, sodass sie in jeder Phase der Suche Hilfe anbieten können.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich zu unseren Treffen, meist im privaten Rahmen, eingeladen. Sie können Frau Anneliese Weiss unter Telefon 0 80 31 / 6 47 47 kontaktieren.

**Britta Erlich-Friedinger**

---

### PFAD FÜR KINDER

Pflege- und Adoptivfamilien in Stadt und Landkreis Rosenheim e.V.  
Am Weiher 7, 83135 Schechen  
Tel. 0 80 39 / 16 76  
e-mail: pfad-rosenheim@online.de  
Internet: www.pfad-bayern.de



JUBILÄEN  
IN DER GEMEINDE  
**SOYEN**

## Erna Linde feierte ihren 101. Geburtstag

Zur ältesten Bürgerin der Gemeinde Soyen kam, neben Bürgermeister Karl Fischberger und seiner Frau, auch der stellvertretende Landrat Josef Huber zum Gratulieren. Erna Linde wurde 1912 in Wanne-Eickel geboren und zog nach der Hochzeit mit ihrem Ehemann nach Esslingen. Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Zwischenzeitlich sind bereits vier Enkelkinder und drei Urenkel dazu gekommen. Nach dem Tode ihres Mannes zog Frau Linde zu ihrer Tochter nach München und später nach Evenhausen. Seit Januar 2013 lebt sie nun im Pflegeheim St. Martin in Pichl, wo sich die rüstige Jubilarin sichtlich wohl fühlt. Leider wollen die Knochen und das Gehör nicht mehr so, wie sie es sich wünschen würde, bedauert die trotz



ihres hohen Alters sehr agile 101-jährige. Wir wünschen ihr noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit

im Kreise ihrer Familie.

**Karl Fischberger**



**Wir gratulieren: Anna Bauernschmid,  
Daim, 80. Geburtstag**

**FAHRSCHULE  
WEILNHAMMER**

Haag - Soyen - Freimehring

**Wir bilden Dich in  
allen Klassen aus**

Unterrichte:

Haag	Dienstag	19:00 Uhr
Soyen	Mittwoch	19:00 Uhr
Freimehring	Donnerstag	19:00 Uhr

Zum Anmelden komm einfach vorbei,  
sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das  
Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

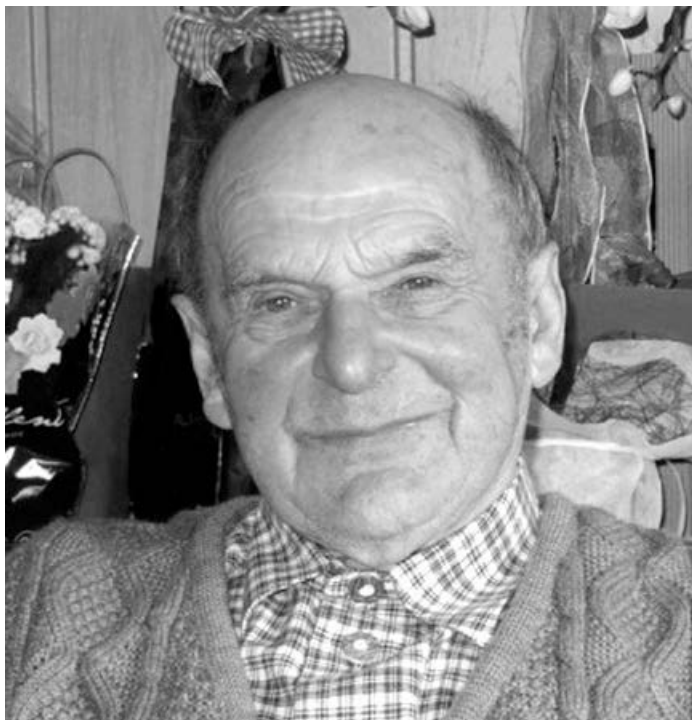


[www.fahrschule-wh.de](http://www.fahrschule-wh.de)

E-Mail: [fahrschule-wh.de](mailto:fahrschule-wh.de)  
Tel.: 08072/8452

Am Marktplatz 21  
83527 Haag





**Wir gratulieren:  
Jakob Grill, Rieden,  
85. Geburtstag**



**Wir gratulieren:  
Mathilde Binder, Aichmaier,  
91. Geburtstag**

## Goldene Hochzeit von Maria und Rupert aus Hannstätt

Das Paar Maria und Rupert Zoßeder aus Hannstätt konnte im Wonnemonat Mai ihre Goldene Hochzeit feiern, zu der Bürgermeister Karl Fischberger im Namen der Gemeinde gratulierte. Gebührend gefeiert wurde dieser Anlass nun mit einer Andacht in der Kirchreiter Kirche, den Familienmitglieder gestalteten, sowie einer großen Feier in Zellereit.



Anfangs sind sich die beiden hin und wieder auf verschiedenen Landwirtschaftsbetrieben zwischen Staudham und Kirchreit „über den Weg gelaufen“, richtig kennengelernt haben sie sich dann beim „Wirt z’Kierreit“. Oft hat Rupert dann seine Maria aus Lohen bei Ramsau mit dem Motorrad zum Tanzen abgeholt, schließlich holte er die junge Frau dann ganz zu sich nach Hannstätt auf den traditions-

reichen Hof „beim Hannstätter“, der auch manchmal noch „beim Koanz“ genannt wird. Die standesamtliche Hochzeit fand 1963 in Strohereit statt, die kirchliche erfolgte zwei Tage später in Kirchreit. Fünf Kinder sind aus der Ehe hervorgegangen, zwei Buben und drei Dirndl. Ältester Sohn Rupert führt den Familienhof seit 1995 weiter. Das Jubelpaar zeigt sich sehr zufrieden, wie es so in den 50 gemein-

samen Jahren gelaufen ist: sie sind stolz auf ihre Kinder, haben immer genug zu tun gehabt und fühlen sich daheim sehr wohl. Meinungsverschiedenheiten gab es selten, und diese wurden fair ausdiskutiert, Streit kennen die beiden nicht. Arbeit und Familie stehen nach wie vor im Mittelpunkt, und so helfen beide noch immer im Stall fleißig mit, Kinder und Enkel kommen häufig zu Besuch. Eng befreundet sind sie ebenfalls mit einer Familie, die früher in einem Nebengebäude gewohnt hat. Große Freude bereiten ihnen ihre 11 Enkel, die älteste Enkelin ist inzwischen 23 Jahre alt, der Kitzberger Enkel Korbinian ist der jüngste.

**Maïke Bederna**



**Wir gratulieren:  
Hannelore und  
Manfred Lamers,  
Mühlthal, Goldene  
Hochzeit**



**Wir gratulieren Hilde-  
gard und Anton Föstl,  
Teufelsbruck, zur selten-  
en Juwelen- Hochzeit  
(55 Jahre verheiratet)**



#### **Geburtstag**

- > **Amalie Rehling, Soyen, 80. Geburtstag**
- > **Ernestine Staudinger, Pichl, 91. Geburtstag**
- > **Dietlinde De Harde, Pichl, 92. Geburtstag**
- > **Kreszenz Schmöller, Koblberg, 93. Geburtstag**

**Zimmerei** ■ DachKomplett   
**Holzhausbau** ■   
**Balkone** ■

**RUDOLF Schiller**

Rudolf Schiller  
 Kraimoos 2  
 83564 Soyen

Mail: info@schiller-zimmerei.de  
 Internet: www.schiller-zimmerei.de

Telefon: 08071/50500  
 Fax: 08071/40833

**Meisterhaft** ★★★★★ **MEISTER BAUEN**

**WOHNEN & LICHT**  
 ANTIK · MODERN  
 TONI WAURISCH

Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

**MÖBEL LAMPEN STOFFE**

**Moldawienhilfe**  
 aus Soyen



**Kontakt**  
**08072-2828**

**Moldawien** erstreckt sich in Nord-Süd-Richtung über 350 km und west-östlich über 150 km. Das Land ist mit seiner Gesamtfläche von 33.843 km<sup>2</sup> eher klein und liegt im weltweiten Vergleich im hinteren Drittel. Das Kerngebiet liegt größtenteils zwischen den zwei größten Flüssen Dnister (mold./rum. Nistru) und Pruth (Prut) und damit in der historischen Landschaft Bessarabien. Der Norden grenzt an die Podolische Platte der Westukraine.

Ein kleinerer Teil des Landes (etwa 17 % der Bevölkerung auf 12 % der Fläche) liegt östlich des Dnister und hat sich 1992 im Zuge des Transnistrien-Konflikts als Transnistrien abgespalten. Der südlichste Punkt ist Giurgiulești, wo Moldawien einen etwa 600 Meter langen Zugang zur Donau besitzt.

*Wir bedanken uns  
 recht herzlich  
 bei unseren Inserenten!*

• Praxis für Evolutionspädagogik®  
**DENKARIUM**  
 Die Lernberatung in Ihrer Nähe.

- Gezielte Hilfe bei:
  - Lernblockaden
  - schlechten Noten
  - ADS/ADHS
  - Prüfungsängsten
  - LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
  - etc.
- Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke  
 Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing  
 Telefon: 08076 - 889 65 34  
 www.lernberatung-denkarium.de



**Wir suchen** laufend Häuser, Eigentumswohnungen, Baugrundstücke, Sacherl, Bauernhöfe, sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Für Anbieter kostenlos!

**IMMOBILIEN**

E-Mail: info@immobilien-berger.eu  
 Telefon: 08071 / 6516  
 Handy: 0179 - 22 777 52

**Heizöl H. Maußen e.K.**



- Diesel
- Schmierstoffe
- SB-Tankstelle
- Autogas
- WAP-Waschanlage
- **Anti-Staub-Pellets**

**SOYEN 08071/2235 • mail@maussen.de**



Oehmig Fotografie Lettmoos 1 Soyen

## Kommunionkinder 2013



## Erste heilige Kommunion

## RIEDEN 2013

Foto: Edda Kebinger Rottenhub